

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 12. März.

50. Jahrgang. 1902.

Durch Reichthum wird man nicht glücklicher, man kommt nur in andere Verhältnisse.

Trefonius.

(S. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulte vom Brück.

So schritt er denn bald wohlgenuth seines Weges über schmale Wiesenpfade, enge Feldwege und weiter, an kleinen, garleumgebenden Gehöften vorbei über kahle Höhen, auf denen zwischen wüsten Gestein und Gerant die Heide ihre frischgrünen Schößlinge trieb. Unter einigen Birken hielt Hans kurze Rast. Er kannte die weißen Stämme wohl, denn als Junge hatte er ihnen öfter, wenn sie ins Treiben kamen, vermittelst eines Bohrers und einer kleinen Blechrinne einige Flüsschen Saffi abgezogen, der, zur Gährung gebracht, ein vortreffliches Getränk abgibt. Sie hatten den Aderlaß nicht weiter übel genommen. Hans erkannte deutlich die Stelle, wo er mit einem Keil die Bohrwunde verschloffen und mit Lehm verschmiert hatte. Und nun standen die einsamen Bäume in ihrem weißen Rindenkleid schlank und stolz dort oben, und über das feine Gezweig riefelte das grüne, sprossende Blätterwerk hernieder. Ein Flüsschen ließ den zarten Laubschleier hin und her wogen und im höchsten Gipfel sah ein Vöglein und machte fortwährend: „Ziä züh, ziä züh!“

Der junge Mann lehnte an einem der Stämme und ließ seine Blicke weit über die schimmernde Landschaft schweifen. Da wühlten sich eine grüne Bergkuppe um die andere; Wälder wechselnden mit wogenden Sauffeldern und hier und dort lugten aus Obstgärten zerstreute Gehöfte oder größere Häusermassen mit einem Kirchturm oder einem Fabrikshornstein hervor, indes tief in den dunkeln Thälern noch zarte weißliche Nebelschwaden zogen. Weit hingestreckt in eine Thalmulde lag das gewerbfleißige Solingen. Ein hoher Kirchturm überragte majestätisch das Meer der Dächer, auch einige kleine Thürme ließen sich wohl erkennen; unzählbar aber in ihrem regellosen Gewirr waren die schlanken, hochstrebenden Fabrikessen. Nur zwei Gruppen hoben sich deutlicher ab, jene der Henkelschen Fabriken, die unter der Geschäftsmarke der Zwillinge sich stetig erweitert hatten, und jene aus den umfangreichen Gebäudeabtheilungen der vereinigten Waffenfabriken von Weyersberg, Kirchsbaum und Comp., die alljährlich eine Viertelmillion blanker Waffen in alle Welt senden. Und während Hans so auf die ferne Stadt hinabsah, und weiter hinaus über die Höhen hinweg bis fernhin, wo das breite Band des Rheines aus der weiten Ebene strahlend herüberleuchtete, überkam ihn ein Gefühl des Stolzes. Sein Herz erfüllte es mit Beugung, ein Sohn dieses schönen, gewerbfrohen Ländchens zu sein, das mit seiner Industrie sich den Weltmarkt eroberte.

Wo Schwerter blitzen, ob im fernsten Asien oder

Amerika, im tiefsten Sudan oder in den Niederungen der Donau, da finden sich die Zeichen meiner Heimath, und wenn in den Plantagen Brasiliens oder Indiens ganze Wälder lastreichen Zuderrohres bei der Ernte unter den Hieben wuchtiger Klingen niederrauschen, so steht gewiß ein bergisches Firmenzeichen auf den breiten Haummessern eingeschlagen. So überkam ihn ein Gedanke und spann sich in der Phantasie fort zu einer bunten Reihe, als der junge Mann seines Weges bald weiter wandelte. Durch einen Hohlweg ging es hinab und dann verlor sich der enger und steiniger werdende, von Unterholz umstandene Pfad in eine enge Schlucht, durch die ein Bächlein rauschend dahinfließ, der nahen Bupper entgegen.

Hans war so in Sinnen versunken, daß er für die Natur kein Auge hatte und die an den feuchten Hängen blühenden Schlüsselblumen, die ersten Falter, die ihre Bedel aufrollenden Farnkräuter, die Gälmdchen tragenden Bögel und alle die anderen beachtenswerthen Dinge ringsumher gar nicht bemerkte. Da weitete sich die Schlucht um ein Weniges. Zur Rechten stiegen einige Gras- und Baumgärten den Hügel hinan, von dessen Kruppe mehrere schieferbeschlagene Häuschen mit ihren blanken Fenstern niederschauten, und zur Linken, halb versteckt hinter dem Damm eines Teiches, der das Bächlein aufnahm, zeigte sich das braunrothe, verwitterte Dach des Schleiffotens, übertragt von einem windsäeigen Eisenrohrhornstein. Der stützte sich mühsam auf ein paar rostige Stangen, einem Rahmen mit seinen Strüden gleich.

Hans ging über den schmalen Damm, sah eine Weile zu, wie das Wasser durch das aufgezogene Wehr und durch die Holzrinne dahinfließ und sich in übermüthigem Schwünge auf das alterseisene Rad stürzte. Neugierig und faul drehte es sich in seiner feuchten Gruft, und aus dem Innern der wackligen, aber sehr malerisch daliegenden Gehäulichkeit klang zu der rauschenden Bachmuß in regelmäßigen Abständen das zischende Wehgeschrei einer schwarzen Messerklinge, die gegen den Stein gedrückt wurde, daß die Funken nur so in die Steinrinne hinabfuhren.

Hans betrachtete eine ganze Weile das malerische Bild, das sich ihm bot; den verwahrlosten Kotten mit seinem kleinen, von werthlos gewordenen und von neuen Schleiffleinen besetzten Hof, dessen Boden mit dem rostigen, aus Stein- und Stahlstaub bestehenden Schleifabfall gefestigt war. Die grüne Wiese leuchtete um diese dürftige Stätte eifriger Werkthätigkeit, der hohe Wald schaute ernst darauf herab und der geschwähige Bach eilte so hurtig davon wie ein Knabe, der seine Arbeit gethan hatte.

Inzwischen traten aus der niedrigen Thür einige Schleifer hervor, ließen sich auf den Steinen nieder und machten sich daran, ihr Frühstück zu verzehren. Braun, wie der Steinschliff, waren ihre Arbeitskleider, nicht geeignet, die Gestalt ihrer Träger vortheilhaft hervortreten zu lassen. Besonders häßlich aber sah darin ein ungefähr sechzehnjähriges Mädchen aus. Ihre Erscheinung erinnerte lebhaft an die um die Weihnachtszeit auftauchenden, aus Kürbisch gebildeten Nikolae mit ihren irdenen Pfeifen und den aus Korinthien bestehenden Augen. Nur

noch unförmlicher fast erschien sie, denn man sah wohl, daß sie ihre Röde in den aus Leinwand und weiten Faser bestehenden grauleinernen Leberzug gesteckt hatte. Auf dem so ausgekosteten, sackähnlichen Arbeitsanzuge sah ein ledes, gewöhnliches Gesicht, und nur die um den Kopf gelegten Flechten ließen das Geschlecht der Gestalt erkennen. Dieses Wesen bemerkte Hans zuerst und es machte einen Schleifer auf ihn aufmerksam. Derselbe erhob sein Schnapsfläschchen und rief dem nun näher kommenden jungen Mann ein „Prosit!“ zu.

„Das ist der junge Herr Kastenbach, hat mich der Deibel!“ sagte er zu den Genossen, den Ankömmling gleichsam vorstellend; dann wandte er sich an den Lehrling, hielt ihm die Flasche hin und meinte: „Da trinkt einmal von dem Maren.“

„Ja danke, ich trinke keinen Schnaps“, wehrte Hans ab, sich dabei des Dialektes der Leute bedienend. Das Mädchen trat darauf hinzu, sah ihn höhnisch an und sprach: „Se kalst (spricht) plattbütsch mit der budütschen Tong. Sprecht nur, wie Ihr es gewohnt seid. Wir verstehen auch hochdeutsch.“

„Seid nicht so stolz, sonst meint man, Ihr hättet's von Euren Vater. Da trinkt!“ drängte der Schleifer wieder und als Hans nochmals ablehnte, sagte er herausfordernd: „Es hilft Euch doch nichts. Einen Schoppen müßt Ihr traktiren, des 'P' des Landes Brauch für jeden Lehrling, wenn er zuerst in den Kotten kommt.“

Hans hätte sich nicht geirrt, dies Besahren zu erfüllen, aber der freche Ton, mit dem es vorgebracht wurde, emwörte ihn.

„Denkt Euch den Schoppen, ich lasse mir nichts abtrogen“, sagte er, wandte dem Arbeiter den Rücken zu und fragte einen neben ihm stehenden, besser aussehenden: „Wo finde ich unseren Schleifer Püt?“

„Ihr sid mir zu knüttig (geizig). Sucht ihn Euch selber“, entgegnete der Gefragte grob, und die ganze Gesellschaft lachte höhnisch über diesen Witz. Hans bezwang seinen aufsteigenden Zorn und ging in den Kotten, der innen nicht weniger verwahrloht aussah wie draußen. Er fand nur einen Schleifer vor, der eifrig beschäftigt war, einen großen Stein zu schärfen. Lid tid tid, fiel sein Hammer in regelmäßigen Takte nieder und schlug auf der glatten Schleiffläche des Steines eine Rurche nach der anderen, bestimmt, den zu schleifenden Stahl besser zu fassen und zu schärfen. Auf den Morgenruf des Eintretenden antwortete er freundlich, und als ihn Hans nach dem von ihm Gesuchten fragte, gab er ihm den Bescheid, daß Püt erst später komme, da er eine eilige Lieferung zu machen habe. Der Mann führte ihn dann an die Schleifstelle des Arbeiters. Eine Pfeifschneise aus Holz, mit Leder bezogen, ruhte sich dort von ihrer Dreiarbeit aus, denn der Treibriemen neben ihr war abgespannt; von der Wand schauten eine Anzahl anderer Säbeln zu ihr und der neben ihr stehenden ehemaligen Einmachbüchse nieder, die mit Karoschmirgel gefüllt war. Eine Ladete sogar ganz behaglich, denn ein Schleiferlehrling hatte ihr mit Röhrl ein Gesicht gezeichnet. Die Oeffnung zum Durchstecken der Achse bildete die Nase.

(Fortsetzung folgt.)



Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus



Union

zeigt hiermit das Eintreffen der neuen Frühjahrs-Boorten an. Ganz besondere Beachtung verdient unsere reichhaltige Auswahl in

Herren-Stiefeln.

Eleganteste Formen!
Solideste Nachart!
Ueberaus mäßige Preise.
Prima Kalbleder
pro Paar 8,50
wie nebenstehende Abbildung.



Beachten, Sie, bitte die Formen und Preise unserer Herren-Stiefel in unsern Schaufenstern Langgasse, Ecke Goldgasse.

Für Kinder

haben wir ganz besondere Vortheile in leichten, soliden Stiefeln zu bieten und empfehlen aus einem Gelegenheitskauf:

- Braune Knopf- und Schnürstiefel pro Paar 1,25
- Schwarze Bischofleder-Knopfstiefel bis No. 22 pro Paar 1,65
- Abjag-Stiefel, braun oder schwarz, bis No. 24 pro Paar 2,40

Diese sind aus ächtem Ziegenleder und mit ausgenähten Knopflöchern. Lohnend ist ein Vergleich unserer Preise für

Chevreaux-Stiefel.

Fett & Co.'s Union, Schuhwaaren-Haus

33 Langgasse, 33. Ecke Goldgasse.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:

In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren

in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Speziell empfehle:

Gold-Ringe, 333 und 585 -- Stücke mit Silbergriffen, 800 gestempelt.
Silberne Tafel-Bestecke, Serviettbänder, Becher, Honbonieren,
Cigaretten-Etuis, complete Damen- und Herren-Chatelaines etc.
sowie feine Lederwaren mit und ohne Beschläge u. s. w. 2559

Nassauer Hof, Ferdinand Mackeldey, Wilhelmstr. 48.

Bijouterie-, Gold- und Silberwaren.

Porzellan-, Reise- und Luxus-Artikel.

Bitte meine Auslagen zu besichtigen.

Nur noch einige Tage
vollständiger Ausverkauf!

Wir empfehlen besonders preiswerth Eisenbein, Arnsstall, Nickel- und Lederwaaren bis zur Hälfte des bisherigen Preises!

Parfüme, Seifen, Zahnpräparate und erste in- und ausländische Fabrikate ganz bedeutend unter Preis!

23 Webergasse 23. Geschw. Hönig, 23 Webergasse 23.
Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Kaiser-Panorama.



Taglich geöffnet von 10-1 Uhr u. von 2-10 Uhr.
Ausgestellt vom 9. bis 15. März.
Eine interessante Reise in Thüringen
Wörmar, Eisenach, die Wartburg, Friedriehroda etc.
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Handschuhe u. Posenträger, selbstverfertigte, bill. bei Fritz Stensch, Kirchgasse 87. 17458

Dach-Verde,
Dach-Latten,
Dach-Wappe

empfehle zu billigen Preisen in la Waare 2907

Aug. Külpp,

Frauentstr. 8. Telephon 367.

Letzte große Preis-Ermäßigung.

Da der große Schuhwaaren-Ausverkauf

Webergasse 37, Ecke Saalgasse,

nur noch einige Wochen dauert, werden fast sämtliche Waaren zum Selbstkostenpreis abgegeben. Artikel, welche nicht mehr in allen Nummern vorrätig, werden zur Hälfte, theilweise sogar zum 3. Theil des Selbstkostenpreises verkauft.

Die im Schaufenster am Eingange zur „Stadt Frankfurt“ ausgestellten Schuhe und Stiefel verkaufe, ohne Rücksicht auf ihren früheren Werth, jedes Paar zu 3 Mk.

Es bietet sich hier Gelegenheit, solide Schuhwaaren thatsächlich zu Spottpreisen zu erlangen.

Große Mobilien-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 12. März, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug unter Anderm mehr im Hause

12 Marktstraße 12,

1 Stiege rechts,

nachverzeichnete Gegenstände:

Ein reich geschnitztes Eich-Büffel, großer Panneldivan mit Spiegelauflage, 6 dazu passende Stühle mit hohen Lehnen, antike Kommode mit Aufsatz, Kuchenschliffzimmer-Einrichtung, bestehend in zwei hochhaupt. Betten mit Selbst-Haarunterlagen, Spiegelschrank, Waschtisellen und 2 Nachtschische, 4 hochhaupt. Kuchb.-Betten m. Einlagen, Kameltischen und andere Garnituren, Spiegelkranz, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, einzelne Sophas, Diban, Chaiselongue, Bücher- und Kleiderchränke, ovale und viereckige Tische, Flurtoilette, Auszugstische, Kuchb.-Schreibblureau, Schreibtische, großer Pfeilerpiegel m. Stufe, verschiedene andere Spiegel, Kommoden, Console, Speise- und andere Stühle, Blüschgarnitur (Sopha u. 6 Sessel), Desbetten und Kissen, Verticow, Servier- und Nippische, Kleiderbänder, Handtuchhalter, Staggren, Heizungschränke, eis. Kinderbett, 3 Gefindebetten, Kaltwasser- und Dampfmaschine, Teppiche, Läufer, Gardinen, Portiären, Gallerien, Regulatoren, Bilder, Lampen, 2 achteckige Tische, Schreibpult, Schirmständer, Garderobenhalter, Stoffe, Thür-Vorhänge mit Messingknägen, Dekorationsfächer, Vasen, Tischdecken, Tischdecken, Wandteller, Blumenkübel, Truhe mit Panneldivans und Teppich, Tischchen mit Tisch- und Seidenbezug, Ballstrade m. Säule, für Photographen geeignete Gegenstände, Kaltwasser- und Dampfmaschine, Chamber-Treppe, 2 Lampen für Gas-Blüschlicht, Bilderrahmen jeder Größe, Goldstuhl, Drehstuhl, Glaskranz, Beleuchtungs-Gardinen für Atelier, Schränkchen, 3 Schaulasten, ferner Küchenschrank, Anrichte und noch viele Haushaltungs-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger

Auctionator und Taxator.

Helenenstraße 4.

Versteigerung

eines

Concurs-Waarenlagers.

Heute Mittwoch, 12., und Donnerstag, 13. März cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

47 Friedrichstraße 47

aus dem Concurs P. Schneider das gesammte Lager an Schuhwaaren und Kleidern zc., als:

Ca. 1000 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Damen, Herren und Kinder, Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge, Hosen, Arbeiterkleider zc.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

VERMOGEN

zu

ver-10-fachen!

Postkarte ausführl. Prospect.

Ohne Differenzgeschäfte oder Lotteriespiel, durch ein Geschäft, das niemals unglücklichen Einflüssen unterliegt u. v. angesehenen Fachleuten geleitet wird. Enorme Zins- u. Capitalgewinne sind schon erzielt worden. Jedermann, der mit wenigen hundert Mark oder grösseren Beträgen sein Einkommen oder Vermögen vermehren will, verlange per 10-Pf. Effectenbank Bern (Schweiz). F 138

Magnum bonum,

beste Speisefarbstoffe, Schneeflocken, gelbe englische, Mänschen liefert centnerweise frei Haus

Otto Unkelbach,

Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Mütter!

Bei Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Gicht, Guern Kindern Adernmann's Fenchelhonig, Flasche 60 Pf. u. 1 Mk. Klein b. Apoth. O. Niebert, a. Kol. Schloß 14296

Frische Eier sind jeden Tag ca. 10 Stück abzugeben. Platterstraße 88.

Hobelwert Wiesbaden,

Theodor Hetterich,

Schlachthausstraße 12.

Telephon No. 2219.

Große Auswahl in Profilmessern.

Transport kostenfrei durch eigenes Geschäft.

Durch Aufstellen einer zweiten Dampfmaschine rasche Bedienung und ermäßigte Preise.

Bandsäge, Kreissäge, Bohrmaschine, Abrihtmaschine, Dickschleifmaschine, Feilschleifmaschine je eine Stunde 1.50 Mk.

Zapfen- und Schlitzmaschine 2.00 " 2970

Rheingauer Winzerstube,

Bahnhofstraße 5.

Telefon 913.

Bezugsquelle und Treffpunkt für Alle, welche einen reinen, der Gesundheit zuträglichen Naturwein lieben.

Es werden nur die garantirt reinen Weine der Winzervereine vertrieben.

Specialweine bis auf Weiteres:

1899er Rochusweg 30 Pf.,

1899er Lorchhäuser 40 "

1899er Rudesheimer 50 "

Landwirthschaftliche Centraldarlehnskasse für Deutschland, Filiale Wiesbaden.



ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch, braucht keinen Zusatz von Soda u. s. w., daher größte Schonung der Wäsche! Vertreter: Herr C. Dittmann, Wiesbaden. (Man.-No. M. 765) F 14

Gestützt durch das gesunde Urtheil des Publikums nimmt Sunlight Seife den ersten Rang als Wasch- u. Haushaltungsseife ein.

Sunlight Seife

Nach Vorschrift angewendet vereinfacht sie die Arbeit und verlängert die Haltbarkeit der Wäsche, da bei ihrer grossen Reinigungskraft der

schädliche Sodazusatz überflüssig ist.

Ein Versuch überzeugt.

Idsteinerstrasse.
Villa mit 9 Zimmern etc., mit nahezu 1/2 Morgen Garten für 65,000 Mk. zu verk.
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.
1254

Herrschaftliche Villa
zum Alleinbew., vordere Alwinenstr., schöne Balkons, herrl. Fernsicht, 8 schöne Zimmer, Bad u. 6 Mans. Bis 1. Apr. verm. f. 4500 Mk. Ander. Capitalverw. wegen zu übertragen für 77,500 Mk. **Nettoüberschuss nach Abzug aller Unkosten.** Instandhalt., Steuern u. Verzins. d. ganzen Ankaufspreises 1250 Mk. Offerten vom Selbstref. u. C. N. 817 an den Tagbl.-Verlag. 2204

Die hochherrschaftliche neuerbaute Villa
Uhländstr. 2, Ecke GutsMuths-Platz, in vornehmer Lage, mit prachtvoller Fernsicht, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anträge erbeten Baubüro Rheinstraße 44 oder Adelheidsstraße 85, Part. 17968

Schönes Haus im Südwesten der Stadt, mit 4-5-Zimmer-Wohnungen, für 75,000 Mark zu verk. Off. u. L. M. L. 518 a. d. Tagbl.-Verl.

Neues Etagenhaus mit je 2 Wohnungen in der Etage von 4 und 4 Zimmern, ferner neues Haus mit 2 und 3 Zimmern, sowie ein Haus von 3 und 3 Zimmern, Küche, Balkon, sämtlich vermietet und bewohnt, in der Preisliste von 90-130,000 Mk., je 6% rentierend, aus erster Hand zu verkaufen. 3262
P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.

Herrschaftliche moderne Villa mit Stall, und schönem altem Garten, gegenüber dem Kurpark, in vornehmster Lage der vorderen Sonnenbergerstraße, billig zu verkaufen durch Baubüro Rheinstraße 44. 2067

Gut rentables Geschäftshaus mit großer Werkstatt und Logerräumen, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in Umstände halber preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. sub N. N. 827 a. d. Tagbl.-Verl. 3233

Wilhelmsplatz 5
Villa mit 12 grossen Zimmern u. vielen Nebenräumen, Centralheizung und elektr. Lichtanlage, zu verkaufen. 1253
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Zwei sehr fein gebaute **II. Doppel-Villen**, zusammen oder einzeln, für je 85,000 Mark aus erster Hand zu verkaufen und können sofort bezogen werden. Lage Heroldthal-Regen nahe dem Walde. Außerdem habe ich ähnliche Villa an der Beckhovensstraße. Größe 8 Zimmer nebst allem Comfort. Näh. 3261
P. G. Rück, Rheinbahnstraße 2.

Haus im südl. Stadtheil, in Nähe des neuen Bahnh., mit 4-Z. u. ar. Werkst. f. 70,000 Mk. zu vk. Off. u. A. P. 859 an den Tagbl.-Verl.

Pension 1. Ranges, dicht beim Kurhaus, zu verkaufen. Offerten unter N. 2 Post Schützenhofstraße erbeten. 3234

Villa zum Alleinbewohnen, grosser werthvoller Garten, Querstr. v. Blumenstrasse, dir. v. **Eigenhümer ganz billig abzutreten.** Seltene Gelegenheit, schönen Besitz preisw. zu erwerben! Jetziger Miethw. 5600 Mk. Kann d. Erkeranbau oder dergl. vorn wessentl. verschönert werden. Auch Raum f. Stallung. **Fester Ueberr.-Preis 86,500 Mk.** Offerten von Selbstref. unter **A. H. 749** an den Tagbl.-Verlag. 2986

Landhaus Rheinblickstr. 10, in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Aboltsbühl, mit altem, stattlichem Garten, preiswerth zu verkaufen. Näh. dortselbst. 2980

Gutshaus mit Bäckerei, schön Stadtheil, unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Villa bei Wiesbaden, direct am Walde gelegen, 10 Minuten z. electr. Bahn, Umstände halber billig zu verkaufen. Off. u. P. 126 an **Haasenstein & Vogler, Wiesbaden.** 3208

Villa in **Bad Nauheim,** Waldstraße 6, für Familien-Pension sehr geeignet, in Folge Erbtheilung für 68,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. durch **Frau Dr. Forscher, Waldstraße 4, in Bad Nauheim.** F 85

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 16709

Sehr schöne Bauplätze, nur für Vorderhäuser, belegen Adelheidsstraße. Näh. auf dem Baubüro, von Arch. **Ph. Maurer, Adelheidsstr. 90.** 2742

Bauplatz am **Pietzen-Ring** (fertige Straße) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. 16582
Baubüro Hildner, Dohrimerstraße 41.

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. **Balkmühlstr. 19, 1 r. 16708**

Immobilien zu kaufen gesucht.
Ein Colonialwaaren-Geschäft hier od. Umgegend, ebent. mit Haus, bei 10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. Offerten unter **J. W. 449** an den Tagbl.-Verl.

Zu kaufen gesucht:
Villa, Sonnenbergers, Paulinen- od. Parkstraße. 3072

Villa im Preise von 60-80,000 Mk.

Etagenhaus, rentables.

Bauplatz an fertiger Straße.

Grundstücke in hiesiger Gemarkung.

Gef. ausführl. Offerten erbeten.
H. Reifner, Secrodensstraße 27.

Kaufe besseres 5- oder 6-Zimmer-Etagenhaus. Als Zahlung gebe schuldenfreie Villa. Badort b. Frankfurt. Offerten unter **H. G. 883** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 88

Eine kleine Gärtnerei oder alleinstehendes Häuschen mit Garten in der Nähe der Stadt oder Umgegend zu kaufen gesucht. Offerten u. **H. W. 456** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bauplatz für kleine Villa in der Nähe des Waldes und der electr. Bahn zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. V. 437** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs
Capitalien zu verleihen.
Für gute Hypotheken, Restkapitaler, Forderungen habe stets Käufer. **Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.** Telephon 524. **Evrech, v. 3-5 Km.** 900

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. **Carl Götz, Zimmermannstraße 1.** 586

Wer **Geld** sucht auf Schuldsch., Hypoth., Lebensvors. etc., schrb. an **Löthbüffel, Berlin W. 55.**

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Laxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. **H. Bar. Friedrichstr. 19.** 34

Großes Capital
auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später anzuliehen. Off. bitte recht bald unter **C. P. 861** an den Tagbl.-Verlag eingutreiben.

Capital auf 1. Hypothek in jeder Höhe bis zu 60% der Laxe zu 4-4% auszuliehen. Off. u. **U. O. 855** a. d. Tagbl.-Verl. erbeten. 3171

Privat-Capital:
120,000-150,000 Mk. zu 4% auf 1. Hypothek.
50,000-80,000 Mk. zu 4% auf 1. Hypothek, auch getheilt, auf 2. Hypothek.
25,000-30,000 Mk. auf 2. Hypothek.
9000 Mk. auf 2. Hypothek.
auszuliehen auf nur prima Objecte.
H. Reifner, Secrodensstraße 27.

40,000 Mk. (auch 2x 20,000 Mk.) pr. April gegen gute zweite Hypoth. auszuliehen. Näheres mit. **Chiffre N. O. 299** a. d. Tagbl.-Verl. 2999

Auf 2. Hypothek möchte ich 50,000 Mk., auch getheilt, ansuliehen. Off. u. **A. Z. 463** a. d. Tagbl.-Verl. richten.

Capitalien zu leihen gesucht.
Ein Kaufmann mit flott gehendem Geschäft sucht auf mehrere Jahre ein Kapital von **15-25,000 Mark.** Das Geld wird nicht z. Geschäftsbetrieb gebraucht, da Betriebskapital genügend vorh. ist, sondern zum Ankauf eines Geschäftshauses. Offerten u. **G. T. 281** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

150,000 Mk. erste Stelle auf prima Geschäftshaus von privater Seite gesucht. Angebote erbitte unter **Chiffre N. O. 819** an den Tagbl.-Verlag. 3060

Auf ein Haus vord. Herodthal (10,000 Mk. Laxe) suche v. 1. Juli 1902 aus Privatband eine erste Hypothek von 65,000 Mk. zu 4% Gef. Off. unter **E. O. 841** an den Tagbl.-Verlag. 2822

50,000 Mk. Rändelgeld (halbe 4% gefucht. Offerten unter **T. O. 853** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3059

Auf 2. Hypothek werden 35-40,000 Mk. zu leihen gesucht. (Sehr schönes u. rentables Haus.) Offerten unter **H. O. 828** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

7000 Mark auf 2. Stelle von pünktlichem Jährl. Zinsesz. ver sofort gel. Off. u. **P. S. 327** a. d. Tagbl.-Verlag.

12-15,000 zweite Hyp. direct noch der Handgeb. auf gutes Object Nähe Wiesbadens gleich oder 1. April gefucht. Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag. 3194

Für ein in guter Lage Wiesbadens befindliches Anwesen wird zum Neubelehen ein **Capital** an erster und zweiter Stelle gesucht. Offerten unter **O. O. 850** an den Tagbl.-Verlag. 3070

Auf gute 2. Hypothek 5-6000 Mk. gefucht. Off. unter **P. V. 433** an den Tagbl.-Verl. 3192

9000 Mk. auf 1. oder 5000 Mk. auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mi Suche **Bankcapital** auf's Land v. gleich. Sicherheit z. Eintrag. Gef. Angebote unter **S. V. 435** an den Tagbl.-Verlag erb.

Verschiedenes
Von der Reise zurück.
Dr. Ricker,
Langgasse 37.
Bleibt es in Wiesbaden einen **Giegeubehälter** zu kaufen? so wird er gebeten, seine Adresse unter **H. T. 376** im Tagbl.-Verl. gef. abz. zu wollen.

Musik.
Zwei geb. junge Herren suchen zum Ensemble-Spiel in den Abendstunden einen **Violinisten** und einen **Celloisten**. Nur Herren aus besserem Preise, denen es daran liegt, gute Musik zu spielen, werden höf. gebeten, ihre Adresse unter **H. T. 398** im Tagbl.-Verl. niederlegen zu wollen.

Ein Viertel Barquet, A. 4. Reihe links, für den Rest dieser, sowie für die nächste Saison abzugeben. Offerten unter **H. P. 860** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3245

Suche **schöne neue Badewanne** zu leihen. Off. mit Preisangabe u. **V. W. 460** m. Preisangabe a. d. Tagbl.-Verlag bis 20. März. 3249

Abdrucken und Bervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Behörde lief. sachgem. u. direkt nach vieljähr. Erf. **M. Goetz, Rödderstr. 12.** Tel. 644. 2339

Buchführung besorgt empfindlicher Kaufmann. Gef. Offerten sub **H. R. 41** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.** 588

Umzüge i. d. Stadt u. ih. Land bef. prompt u. Garant. **Philipp Rinn, Heisenstr. 10, P.**

Accumulatoren werden geladen und repar. b. **E. Stüsser, Sedanpl. 4.** Tel. 2213. 2192

Stühle w. bill. gelochten, rep. u. polirt b. **Ph. Harb, Stublm., Saala. 4/G.**

Reisefasser, sämtliche Lederwaaren kaufen Sie nur solid, reell und am billigsten direct vom **Sattler F. Lammert, nur Ecke Gold- und Wehrgasse, Neuanfertigung, Reparaturen, Gebrauchte Koffer werden eingetauscht.** 2691

Alle Polster- u. Tapezier-Arbeiten werden prompt u. billig in u. außer dem Hause ausgeführt. **Ph. Vogt, 23 Römerberg 23.** 2712

Tapezier-Arbeiten billigt **Krankestr. 15, 2.**

Gestrichel wird Glas, Marmor, Alabaster Kunstgegenstände aller Art (Borghlan feuerfest, im Wasser haltbar). **Uhlmann, Luffenplas 2.** 17472

Das Anlegen und Unterhalten von Obst- und Ziergärten wird gut und preiswerth besorgt von **Wilhelm Volz, Näh. bei Georg Volz, Blumenhalle, Rheinstraße 59.** 2833

Tüchtiger Damenschneider für einige Tage ins Haus sofort gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mm

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Schwalbenerstraße 45, 2 r.**

G. Ebn. I. R. I. u. a. d. D. Dirschar, 24, 2 r.

Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. **Hellmündstraße 29, 2 l.** 2583

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden im Hause. **Hellmündstraße 29, 2 l.** 2583

Kostarbeiterin sucht Arbeit außer dem Hause. Offerten unter **A. B. postlagernd.**

Reisige Näherin sucht Reich. im Ausdesh. v. Kleider u. Wäsche. **Beichstr. 33, Breismann.**

Zum Anfert. v. gutgeh. 5- u. Damen-Wäsche empf. sich **Welschhaus-Näherin, Heisenstr. 12, 2.**

Weißzeug-Näherin sucht Arbeit außer dem Hause. Offerten unter **A. H. postlagernd.**

B. Heikrich, empf. i. Derrmannstr. 15, P. 1467

Fr. P. Willig, Modistin, in und außer dem Hause, **Goldbasse 16, 1 St.**

Berl. Wälerin I. u. Br.-R. Drausenstr. 35, 3.

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt b. **Handschuhm. 589**

Giov. Scappini, Reichelsberg 2.

Gardinen-Wäscherei, **Rödderstraße 20.** 2835

Anträge werden zu jeder gewünschten Zeit beiorat.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. pünktlich u. f. beiorat. **Watterstraße 38, 2. Etagen Wäsche.**

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. pünktlich u. f. beiorat. **Watterstraße 38, 2. Etagen Wäsche.**

Priscurin i. n. einige Damen. Abonnenten mit. **3 Mk. Rheinstraße 44, Stb. 2 Tr.**

Krisenre sucht noch einige Stunden. **Max. Glourenstraße 3, 1 St. rechts.**

Damenreureur besucht noch einige Damen im **Abonn. z. freieren. M. Ringler, Kellerstr. 11, Stb. 3.**

Wer empfiehlt ein **tafellos wickendes Bartfärbemittel** in **Blond?** Offerten unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag erb.

Langj. geübte Krankenpflegerin empf. sich. **Dambachstr. 12, 2.**

Für ein 10 Mk. altes Kind, Mädchen, wird gute liebevolle Pflege gef., am liebsten da, wo auch noch ein möbl. Zimmer abgegeben werden kann. Off. unter **Z. V. 418** an den Tagbl.-Verlag.

Reiche Heirath vermittelt **Frau Kärmer, Leipzig, Bräderstr. 6.** Anstimm gegen 30 Mk.

60 Mk. gegen 10 Mk. Vergütung auf kurze Zeit von Beamten **sofort zu leihen** gesucht. Gef. Offerten unter **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4074

Welsch' Edelstender helfen einem Handwerker mit 100 bis 150 Mk. gegen doppelte Sicherheit u. hohe Zinsen? Offerten unter **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag.

Welsch' Edelstender leih 100 Mk. gegen monatl. Rückzahlung? Off. unter **U. U. 415** an den Tagbl.-Verlag.

Bar So. fr., fest täglich v. 7-8 ger.

Vermiethungen
Villen, Häuser etc.
Landhaus Rainerstraße 68 von Ende März zu verm. **Großer Gart. Gef. Nachm. 4-6.** Das **Bahnhofshotel, Rheinstraße 23,** ist per 1. April 1902/03 zu vermieten. Besonders geeignet zu **Wähl- u. Ausstellungen** oder auch zu **Wohnungen.** Näh. bei **Sped. W. Michel** daselbst. 1683

Villa in feinsten **Lage** per 15. April zu vermieten. Offerten unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.
Bülowsstraße 10 schöne helle Werkstätte o. Comptoir zu vermieten. 1888

Langgasse 8 heller Laden mit Ladens. per 1. April zu vermieten.

Al. Schwalbacherstr. 8 Laden mit oder ohne Wohnung. 1059

Wiesbaden.
Ein **Hotel mit Bier- o. Wein-Restaurant und Café,** ca. 20 Fremdenzimmern und Bad zum 1. März oder 1. April an tüchtigen cautionfähig. Mann zu vermieten. Offerten sub **D. F. 76** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden (Adolfsallee 7).** 1463

Großer Lagerplatz im Besten, für Kohlen und Holzabfuhr geeignet, mit **Wohnung** zu verm. Off. unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen.
Adelheidsstraße 23, Stb., Wohn., 1 Raum, mit Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 1855

Wohnungen.
Adelheidsstraße 101 sind noch zwei Etagen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. 855

Bülowsstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 1887

Castellstraße 10 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1800

Dohrimerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Maniars, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres **Barterre.** 278

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrschaftlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Erker, 3 Balkons, Küche, Badzimmer, 2 Closets, 3 Keller, 3 Maniars, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1741

Grabenstraße 34 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Quandstraße 2 schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), 2 Kellern und Garten per 1. April cr. zu vermieten. Preis Mk. 675.-. Näh. daselbst bei **Frau Güttert, 2 St. v. 9-4 Uhr.** 1584

Quandstr. 2, 1, 4-Zim.-Wohn., 2 Mani., m. Wasserl., Bleiche z. p. 1. April. Anzul. 11-1.

Langgasse 8 schöne 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten.

Rorichstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Zubeh. z. verm. **Rorichstraße 64** 7 event. 8 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1731

Drausenstraße 50, Ecke Goethstraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubeh., auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. **Barterre.** 296

Vom 1. April ab oder später ist die 2. Etage, Rheinstr. 7, mit 8 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage von 11-1 u. 4-6 Uhr. 1461

Wörthstraße 1, 1, schöne Wohnung, 4 Zim. z. vermieten. Näh. **Dohrimerstr. 20, Part.**

Eine Wohnung v. 3 Z. u. Zubeh. bald oder später zu vermieten. Näh. **Behrstraße 16, 1 r** Anzuliechen von 4 Uhr Nachmittags an.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schöne Wohnung auf dem Lande, in der Nähe Wiesb., (passend f. kl. Familie oder ältere alleinstehende Person; freiliegend mit prachtvoller Aussicht, Arzt und Apotheke am Ort), ist an ausk. Leute von e. kinderl. Witwe z. verm. Näh. z. erf. b. Montenbruck, cand. theol., Behen u. T.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstr. 31 möbl. Zimmer zu verm. 1892
Albrechtstr. 34, 3 1., gut möbl. Zimmer zu verm. Preis p. Monat mit Kaffee 20 Mk. 1625
Wismarstr. 3 könnte bess. Herr z. 1. April od. später schön. Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lp
Waldstr. 3, 1, sof. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637
Waldstr. 3, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1692
Waldstr. 41, 2 L., direct am Wismar-Ring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1259
Waldstr. 41, 2 L., ein möbl. Z. zu verm. 1851
Waldstr. 11, 2 r., möbl. Z. p. 1. April. 1851
Dohlemerstr. 7, 2, gut möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, zu vermieten. 1822
Dohlemerstr. 26, 2 L., m. R. b. zu verm. 1889
Eleonorenstr. 9, 1 St. L., Gde Vertramstr., f. m. Balkon o. ein. Zimmer zu verm. 1609
Eleonorenstr. 10, 2 r., schön möbl. Zimmer sehr sehr billig zu vermieten.
Franckenstr. 3 schön gr. möbl. Part.-Zimmer mit guter Pension der 1. April zu vermieten.
Franckenstr. 19, 3, erb. Arb. Loo., p. 20. 180.
Selenenstr. 2, 1 r., 2 f. Nahl. zum Möbelstück
Sellmundstr. 2, 1, an der Dohlemerstr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer frei. 1189
Sellmundstr. 3, 2 L., schön m. Z. zu v. 1874
Sellmundstr. 13, 2, möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 1886
Sellmundstr. 52, 2 B., erb. zwei Arb. R. u. 2. Hermannstr. 5, 1 L., f. möbl. Zimmer zu v. Hermannstr. 12, 1, möbl. Z. 3 Mk. 1875
Hermannstr. 24, 2, erb. j. a. R. u. 2. 8221
Serrngartenstr. 19, 1 Gt., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1815
Dohlemerstr. 20, 2 r. (Neub.), 1 m. Z. z. v. 1745
Karlstr. 2, 2, erhalten reinl. Arbeiter Schlafstelle.
Karlstr. 33, 3 L., 1-2 f. m. Z. zu v. 851
Karlstr. 37, 2 St. L., f. möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Kladier, auch getheilt, zu verm. Separater Eingang. 1512
Kirchgasse 45, 2 r., möbl. Z. a. anst. Pfl. z. v. Langgasse 23, Stb. 1, erb. Arbeiter Schlafz.
Maierstr. 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 504
Marktstr. 11, 2 St., m. Z. m. 1 u. 2 Bett. 1764
Maiergasse 8, 3 L., schön möbl. Zim. zu verm. **Waldstr. 10, 2** r., ein möbl. Z. z. v. 8214
Moritzstr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Penl. 1370
Nerostr. 3, 2 r., ar. u. kl. möbl. Z. m. 1-2 B. **Nerostr. 15, 1**, sof. m. Z. m. ob. Penl. z. v. **Nerostr. 42, 2** L., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1404
Oranienstr. 3 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Oranienstr. 4 (Regger) erb. j. Mann R. u. 2. **Oranienstr. 3, 1**, a. möbl. B. u. Schlafz. 1424
Oranienstr. 22, 1, möbl. Z. z. v. R. t. L. 1600.
Pöhlippsbergstr. 37, 2 r., f. m. Z. m. 1-2 B. Zimmer zu vermieten. 1122
Rheinstr. 15, 1, f. möbl. Sal. m. Schlafz. z. v. **Römerberg 13** erb. zwei bis drei Arb. f. Sch. **Römerberg 30** B. 2 r., m. Z. z. v. 14 Mk. 1834
Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer z. v. 1898
Schulgasse 4, 2 B., erb. j. M. Log. m. Kaffee.
Schwalbacherstr. 3, 2 r., f. möbl. Zimmer zu vermieten. 589
Schwalbacherstr. 7, 2 r., zwei elegant m. Z. mit Balkon, 1 od. 2 Betten, zu vermieten. 1581
Sedanstr. 7, 3 1 r., erb. anst. j. M. f. Sch. Log. **Sedrobenstr. 4, 2** L., schön möbl. Zim. zu verm. **Sedrobenstr. 11**, Mh. B., f. m. Z. bil. 1549
Steingasse 26, 2, möbl. Z. (sev. Eing.) zu verm. **Waldstr. 49, 2**, möbliertes Zimmer zu verm. **Weißstr. 13** kleines möbl. Partierz. zu verm. **Weißstr. 13** kleine möblierte Mansarde zu verm. **Waldstr. 3, 2**, f. möbl. Zim. zu verm. 1583
Waldstr. 1, 2 L., ein möbl. Zim. zu verm. 1774
Zimmermannstr. 10, 3 L., gut möbl. Zim. mit Penl. an bess. Herrn zu verm.

Ein schönes Zimmer, möbliert, an ausk. Herrn od. Frauen sofort zu vermieten. Eingang separat. Näh. Karstr. 11, Wdh. 1. 1891
G. möblierte Mansarde zu vermieten. Näheres Waldstr. 9, Hinterb. Part. r. 1893
Möbliertes Zimmer für 8 Mk. zu vermieten. Näheres Franckenstr. 24, B.

Beamter oder Lehrer findet

schönes möbl. Zimmer in gesund. Lage in Lehrersfamilie. Abz. im Tagbl.-Verlag. Md

Anständiger Arbeiter findet

Kost und Logis in Reggerel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1894 Fx

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldstr. 99, 2, eine große Mansarde zum Einrichten von Möbeln zu verm. 1762
Waldstr. 13, 2, ein leeres Zim. zu verm. **Waldstr. 10** schöne Mansarde an einz. ruh. Person zu vermieten. 1886
Selenenstr. 18, 1 St. r., ein f. a. Zimmer b. und eine Mansarde zu vermieten. **Platterstr. 20, 2** r., ein ar. f. d. l. Zimmer od. möbl. an eine Person billig zu vermieten. **Sedrobenstr. 16, 2** St. 1., unmöbl. heilg. Zimmer per 1. April zu verm. Näh. Waldstr. 1. Fr. Dambmann. 1796

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Karlstr. 37, 2 L., schöner Keller zu v. 1519

Weinfelder

zu vermieten Wilhelmstr. 54. 635

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Miethgesuche

Dame f. f. Juli u. Wohnung. Off. mit Preis u. Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag.

Ein solid. Pfl., l. f. Gsch., sucht hübsch möbl. Zimmer mit m. voll. Penl. im Centr. der Stadt. Off. m. Br. unter N. 8. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Jr. Geschäftsf. sucht möbl. Zimmer ev. mit oder ohne Pension, Nähe der Bahnhöfe, per 1. April. Offerten nur mit Preisangabe an M. Lang. Raffel a. Ab.

Zwei leere Zimmer v. alleinwohnendem Herrn 1. April gef. Part. o. l. Etod. Offerten mit Preis u. W. V. 417 Tagbl.-Verlag.

Leeres Partier-Zimmer mit Extra-Eingang, auch Hinterhaus, gesucht per sofort. Off. m. Preis baldigt u. V. V. 428 a. d. Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale,

auf ca. 180 q-Meter, mit Gas- und elektr. Einrichtung in der inneren Stadt für 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe unter N. 4. 320 hauptpostlagernd.

Größere Stallung

mit Zubehör nebst passender Auslieferungswohnung gesucht. Offerten unter B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

Nachgesuche

Butterhandlungen (nur offene Läden), deren Rentabilität nachgewiesen zu werden gesucht. Off. Angebote unter N. O. 9344 an (S. agt. 1024) F 124 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Verpachtungen

Jagd-Verpachtung.

Eine kleinere Jagd, ganz in der Nähe Wiesbadens, Bahnstation, ist aus der Hand zu verkaufen, eventl. kann Reflectant Theil nehmen. Gest. Off. sub E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1858

Die Dampfziegelei

Geisbergstr. 48, Wiesbaden, mit Thongrube u. allen Maschinen für Steinzeugfabrikation ist vom 1. April ab neu zu verp. Näh. bei. 2106

Fremden-Pensions

Bierziger, suche dauerndes Heim mit Verpfl. bei feiner Familie od. Alt. Dame. Erforderl. 2 Zimmer in Villenlage. Mobiliar vorh. Off. sub B. V. 409 an den Tagbl.-Verlag. 1857
Waldstr. 7 möbliertes Zimmer. 844
Gr. aut möbl. Zimmer, ev. mit Pension, zu verm. Dohlemerstr. 7, 2. 1892
Moritzstr. 39, 1, ein möbl. Z. m. f. Penl.

„Villa Beaulieu“

16 Nerothal 16. Haus 1. Rang. Schöner Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten, ebenso ein kl. Zimmer frei - mit u. ohne Pension.

Villa Rupprecht, Köpplerstr. 5, elegante Südzimmer frei, eventl. mit Küche. 845

In der Familie eines Beamten, ehem. Realgymnasial-Abiturient, finden Schüler gute Pension und nachweislich erfolgreichste Nachhilfe. Beste Empfehlungen. Gest. Anerbietungen unter N. O. 846 an den Tagbl.-Verlag. 1825

Schüler-Pension.

Ein bis zwei Schüler finden in bestem Hause gute Pension. Beste Empfehlungen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1223 A1

Häuslichkeit.

Geb. älterer Herr findet freundliche Aufnahme in seiner Familie ohne Kinder. - Zwei sehr schöne Zimmer in gesunder Lage - ev. Pension. Norddeutsche Küche. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gt

Guten bürgerl. Mittag- und Abend-tisch, auch ganze Pension. 7814
Frau Winter, Blücherstr. 11, P.

Unterricht

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellenvermittl. Seerobensstr. 19, Früh. Kibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1.

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstr. 18, Part.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Saldo. m. u. o. Arbeitsstunden u. Beaufsichtigung. d. Schulaufgab. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schül- und Militär-Examina vor. Worbs. staatl. gepr. Oberlehrer. Lützenstr. 48.

Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf.

Die Aufnahmen für das Sommer-Halb-jahr finden am 1. und 2. April. Vormittags von 9-12 Uhr. Abends von 7-9 Uhr. statt. Beginn des Unterrichts am 3. April. Programm kostenfrei. F 159 Düsseldorf, 10. Februar 1902. Der Director. Professor H. Müller.

Junger Mann

sucht französische Conversation 2mal wöchentlich, halbstündig. Offerten mit genauer Preisangabe sub N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carno. Vorderes Dambodthel 5 Sprechstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr. Frz. Unterr. ardl. Stiffr. 9, P. 2898

Franzöj. Converz.-Stunden

richtet eine Franzöj. Kinder u. j. Damen bevorz. Off. unter N. 4. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch lehrt Italienisch. Sprechz.: Tägl. 4 1/2-5 1/2 (aus. Montag). Rheinstr. 55, 1 grobh. Privat-Unterr. (Wab.) erth. jederzeit n. 16-j. Men. Täglig. M. Goetz, Adlersallee 12. 2398

Steno

Violin-Unterricht (Damen u. Herren) ertheilt gründl. concert. geb. Kapellm. Anfänger Stb. 1 Nr. Vortrags-Abende. Gest. Off. u. W. O. 857 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3201

Für junge Damen und Herren.

Sehr gründlichen aber anregenden, erfolgreichen Klavier-Unterricht ertheilt Julie von Pfeilschiffer, Taunusstr. 41

Heingebildeter junger Herr, conserv. ausgebildet, empfiehlt sich zur Ertheilung von Klavierunterricht, sowie zum vierhänd. Spielen oder zum Begleiten und Einüben von Gesängen. Offerten unter C. U. 399 an den Tagbl.-Verl.

Tanzlehrer gesucht.

Der Cv. Männer- und Jünglingsverein sucht für 2 Abende in der Woche einen Tanzlehrer. Näh. bei Dison Kopp, Platterstr. 2.

ertheilt Fr. Müller. Oranienstr. 35, Hth. 3 r.

Damenfriseur

wird gründlich gelehrt. N. Hebanf. Webergasse 50, 2. Herr sucht einige Privat-Tanzstunden. Off. u. A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Verloren ein kleiner schwarzer Aftschan-Ruff, vermutlich oberhalb des St. Josephs-Hospitals. Abzugeben gegen gute Belohnung im Hotel „Kaiserhof“.

Sonntag Abend in der Hallsa ein Ring mit Schlüsseln verl. Abzugeben dafelbst im Restaurant.

Gold. Ring mit Stein gefunden. Abzuholen Oranienstr. 40, 2.

Entlaufen

kleiner schwarzbrauner Kebabpferd. Gegen Belohnung abzugeben Herrngartenstr. 1, 2.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erichtet am Samstag einm jeden Freitag im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgeber- und Dienstgesuche, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verlangt das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Geschäftsmittheilungen. - Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Jauntische, sondern deren Abdrücke beizulegen; für Wiedererlangung eines beigefügten Original-Jauntische oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht beantwortet worden sind, werden unreturirt vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin für feines Delicatessen- und Aufschnitt-Geschäft. Könl. Doctierant, in Bonn a. Rh. gesucht. Heilversuchung. Schriftl. Offerten zu richten an Frau Adorf, z. St. Dietenmühle, Wiesbaden. Abgehende Verkäuferin, sowie Lehrmädchen gesucht. Nina Astheimer, Webergasse 7.

Für ein Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Offert. mit Zeugnisabschr. u. Gehalts-angabe u. T. A. 357 hauptpostlagernd erb. Junge Dame aus besserer Familie, nicht unter 20 Jahren, als angehende Verkäuferin per 1. April gesucht. 3204
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstraße.

Durchaus tücht. Verkäuferin, der engl. Sprache mächtig, per 1. April od. später gesucht. Gummibrände bedorant. Kost und Logis im Hause. 3215
Baumeher & Co., Langgasse 12.

Eine tüchtige jüngere Verkäuferin aus der Putz- und Modewelt findet sofort angenehme und dauernde Stelle. Offerten u. Z. O. 858 an den Tagbl.-Verlag. 3223

Junge Mädchen a. g. Fam., mögl. im Nähen geübt, f. hiel. Ladengesch. gesucht. Abz. unter F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen mit schöner Handschrift zur Ausbildung für Contor gesucht. Offerten unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeiterinnen auf dauernd verl. Damen Schneiderei Taunusstraße 86.

C. Ries-Verbrech. Wilhelmstr. 12, 1, sucht noch verl. Tailen- u. Rodarbeiterinnen. 452

Tüchtige erste Tailen-Arbeiterin findet dauernde Arbeit Friedrichstraße 33, 1 L. 2627

Gebüde Tailenarbeiterin gesucht Vertramstraße 20, Part. links.

Tüchtige erste Tailen- u. Rodarbeiterinnen gesucht. Blies-Schramm, Museumstraße 4.

Zuarbeiterinnen

für Costüme gesucht. 2909
J. Hertz, Langgasse 20.

Tücht. Tailenarbeiterinnen gesucht. W. Schütter, Al. Burgstraße 5, 1.

Tüchtige Rodarbeiterin sucht Frau Muth, Moritzstr. 32, 5. P.

Tailen- u. Rodarbeiterinnen sucht Marie Koberst. Lützenstr. 8, 2 rechts.

Tailen- und Rod-Arbeiterinnen sofort gesucht Adolfsallee 6.

Tücht. Nähm. gef. Reonstraße 7, r. 2912

Rod- u. Tailenarbeiterinnen gesucht Friedrichstraße 45.

Eine junge Arbeiterin u. ein Lehrling f. Kleidermachen gesucht Franckenstr. 15, Hth. Part.

Tüchtige Tailenarbeiterin auf dauernd gef. J. Klee, Nähergasse 13, 1. 8157

Tüchtige Tailenarbeiterinnen für dauernd und Lehrling gesucht Albrechtstraße 23.

Tüchtige Nähmädchen auf Kleider gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr.

Gebüde Kleidermacherin gesucht Sedanplatz 5, 2 L. Gebüde Nähmädchen sofort gesucht. 8160
A. Sauer, Sellmundstraße 58, 2 L.

Perfekte Maschinennäherin für Weißzeug auf dauernd gesucht Walramstraße 18, 2. St. 1.

Tüchtige Nähmädchen finden dauernde Beschäftig. bei Lina Fey, Schwarzhorstr. 14, 8 r. 3252

Tüchtiges Mädchen

zur Mithilfe zum Weißzeug gesucht 3206
Hotel Rose.

Modes.

Zweite Arbeiterinnen, sowie Lehrling sucht P. Peaucellier, Marktstraße. 1888

Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. Hamburger Engros-Lager S. Blumenthal & Cie. 3098

Ein Lehrmädchen aus guter Familie mit sofortiger Vergütung für den Laden gesucht. Wärberei Herrmann, Emserstr. 4.

Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. Künftl. Blumen-Geschäft H. V. Sauten, Langgasse 4, 1. 2393

Lehrmädchen auf gleich od. Oftern gesucht. L. Moller, Schneiderin, Franckenstr. 8, 2.

Ein Lehr- und Kaufmädchen gesucht. M. Schmitt, Wilhelmstraße 4. 2975

Lehrmädchen

aus achtbaren Familien gegen monatl. Vergütung, sowie

Lehrling

mit guten Schulzeugn. für Comptoir und Lager gegen monatl. Vergütung gesucht. 3121
Nietschmann N.

Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erlernen Mauritiusstraße 7, 2 L. 3224

Lehrmädchen für Bug gesucht. 3224
Adolph Koerwer, Langgasse 13.

Lehrmädchen z. Sticken gesucht Franckenstr. 24, B.

Gausbatterin, Köchin, Kaffeehaus, Zimmermädchen, Kellerin, Kinderfräul. f. nach Berlin

Deutscher Kellnerbund, Webergasse 15.

Tüchtige zuverlässige, durchaus perfecte Köchin für Hotel-Restaurant. Offerten u. E. M. 120 postlagernd Schützenhofstraße.

Gesucht gute Köchin mit etwas Hausarbeit in kleine Familie. Lohn 25 bis 30 M. Ohne gutes Zeugnisbuch nicht vorstellen. Kapellenstraße 19.

Gesucht

für ein Kurhaus im Schwarzwald eine perfekte Köchin, sowie ein einf. Kinderfräulein. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis f. Frauen.

Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. **B:** Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bäck-, Laufmädchen, unmont. **Abt. II:** höh. Berufs- u. Hotelpers. 148

Gesucht wird für Pension eine perf. Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Elisabethstraße 11, Part. Tüchtige Herrschaftsköchin sucht tagelöhrl. Beschäftigung. Näb. Helenestraße 2, 1. rechts. Eine perfekte Herrschaftsköchin wird gegen hohen Lohn gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Gesucht

ein älteres Mädchen oder unabhängige Frau zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Näheres Lehrstraße 2, 1. l. 2483

Ein braves Mädchen gef. Helenestr. 17, P. 2456
Gesucht zum 15. März ein evang. zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und dabei etwas Hausarbeit, Mitwaschen u. Bügeln übernimmt. Bestens empfohlene Mädchen mit nur guten Zeugnissen wollen sich betragen bei Frau Schwend. Nicolastraße 5, 2820

Ein einfaches kräftiges Mädchen gesucht. Näb. Friedrichstraße 13, 2817

Ein Mädchen sof. gef. Helenestr. 18, Part. 2809

Ein lauberes fleißiges Mädchen, welches selbstständig bückerisch kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näheres Dambachth 14, Ost. 1. oder Weberg. 18, Laden. 2819

Besseres Mädchen zu ein. Dame. Zu erf. Albrechtstraße 12, im Laden.

Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 21, 1. 2865

Besseres Mädchen f. Küchen- u. Hausarb. in kleine Familie p. 15. März oder früher gef. Dr. Burgstraße 13, 2. Zu sprechen Vormittags oder Abends. 2794

Bess. Kindermädchen

mit guten Empfehlungen gegen hohen Lohn sof. gesucht. Näb. Adolfsstraße 3, 2.

Tüchtiges Zimmermädchen gesucht 2900
Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

Junges anständiges Mädchen gesucht Museumstraße 4, 1. 3127

Kinderfräulein, prima Zeugnisse, verlangt sofort Bromnaden-Hotel.

Alleinmädchen gesucht z. 15. März Dranienstraße 21, 1.

Gesucht

ein reinliches Mädchen für alle Hausarbeit, muß etwas kochen können, Herderstraße 13, 3. Etos rechts. 3170

Ein Hausmädchen gesucht Kapellenstraße 48, ebenfalls ein einf. Kinderfr. oder besseres Kindermädchen für nach Nagenu 1. Gll.

Gesucht zum 1. April gegen hohen Lohn in kleinen feinen Haushalt ein tüchtiges Alleinmädchen. Grünweg 2, Gräna.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, bei gutem Lohn wegen Verheiratung des jetzigen zum 1. April gesucht. Frau Ingenieur Behrens. Bülowstraße 1, 2.

Tüchtiges evang. Hausmädchen gesucht Victorstraße 12, 3152

Zum 15. März Alleinmädchen gesucht, welches kochen kann. Neben mit Zeugnissen Adolfsallee 6, 3.

Tüchtiges sauberes Mädchen sofort gesucht Reichstraße 41, 2. l.

Ord. Mädch. 4. 15. März gef. Friedrichstr. 47, 3. Junges braves Dienstmädchen von kleiner ruhiger Familie gesucht Dogheimstraße 20, 2.

Zuverl. tücht. Mädchen, das gut bücker. kochen kann u. Hausarbeit versteht, neben einer Stütze zu sof. o. 1. April gef. Ballustr. 1, 3 rechts.

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1.

Ein anständ. Mädchen, das gut bücker. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1. April zu zwei Damen gesucht. N. Schützenhofstraße 11, 1. Morgens bis 11 Uhr.

Solides reinliches Mädchen, welches die feinsten Küche versteht, von kleiner Familie gesucht. Näb. Schützenhofstraße 8.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 15. März gef. Hotel Voel. Rheinstraße 27.

Braves Mädchen,

welches bückerisch kochen kann, zum 1. April für kleinen Haushalt gesucht Rheinstraße 109, 3. Vormittags von 11-1. 3154

Anst. Mädchen, welches gut bückerisch kochen l. per 18. ds. od. später gesucht Dranienstraße 14.

Ein einf. williges Mädchen gesucht Wilsberg 13.

Solides reinliches Mädchen gesucht Stiffrstraße 4, 1.

Ein hartes Dienstmädchen für ff. Restauration gesucht Hartingstraße 13.

Ein braves Mädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 9, 1. Et.

Ein besseres Hausmädchen

mit guten Zeugnissen, das perfect serviren kann, wird gegen hohen Lohn für ein Herrschaftshaus gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. Lx

Tüchtiges Mädchen d. h. Lohn gesucht Wehrstraße 29, Part.

Saub. kinderliebes Alleinmädchen zum 15. März gesucht Bülowstraße 2, 3 r.

Für gleich oder später tüchtiges sauberes Mädchen für Pension gesucht Elisabethstraße 19.

Ein einfaches reinliches Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 25, 2 St. links. 2996

Suche best. Stubenmädchen nach Brüssel, Italien und hier, eine Französin zu größeren Kindern, Kinderfräulein, Fräulein zur Stütze der Hausfrau, Wäschebesorgerinnen, Küchenbinderinnen, Köchinnen für Hotels, Restaurants, Sanatoriums, Pensionen und Gesellschaftshäuser, Kaffee- und Bäckereien, Büfets- und Servierfräulein, Zimmermädchen f. Hotels und Pensionen, Hausmädchen f. Hotels und Privats, Serviermädchen für Pensionen, adrette Alleinmädchen und Küchenmädchen für Hotels und Gesellschaftshäuser.
Frau Lina Wallrabenstein.
geb. Börner.
Mauergasse 8. Telefon 2555.

Ein älteres einfaches Mädchen zur Führung eines kleinen Haushaltes gesucht. Nur Solche m. guten Zeugnissen wollen sich melden Rheinstraße 43, 1. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie gesucht. 3213
Eichenhaus M. Marchand.

Alleinmädchen für ff. Haushalt gesucht Wehrstraße 29, 2. 3209

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Zahnstraße 24, 2 St. 3199

Wegen Verheiratung meines Mädchens suche ein sehr reinliches juvel. Mädchen für jede Hausarbeit. Kirchhofstraße 4, 1. Et. 3216

Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 3216

Tüchtiges Alleinmädchen zum 15. März gef. Wehrstraße 22, 2 l.

Ein Mädchen sucht Becker. Dr. Burgstraße 5, 2.

Ein zuverlässiges Kindermädchen für gleich oder 1. April gesucht Hellmündstraße 35, 2. 3236

Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen für gleich oder 1. April gesucht Hellmündstraße 35, 3. 3236

Gesucht für sof. Hausmädchen, welches neben kochen, Adolfs- alle 34, Part.

Ein braves Mädchen in Dienst gesucht Stiffrstraße 4, Part.

Ein zuverlässiges Alleinmädchen, das kochen kann u. alle Hausarbeiten versteht, am 1. April zu zwei Damen gesucht Herderstraße 17, 3 r. Zu sprechen Vorm. od. Abends.

Kräftiges tüchtiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Herthold 22.

Ein chrlisches fleißiges Mädchen gesucht. Näb. Albrechtstraße 46, im Gemüseladen.

Für sofort oder später gegen hohen Lohn gesucht ein besseres Hausmädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, sowie ein juvel. Kindermädchen, welches leichte Hausarbeit mitübernimmt, zu einem Kinde. Gute Zeugnisse erforderlich. Wilhelmstraße 2a, 2.

Gesucht ein älteres tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn Dogheimstraße 41, Part. rechts.

Mädchen, welches mit bürgerlich kocht und einige Hausarbeit übernimmt, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 94, 3.

Ein ordentliches u. braves Dienstmädchen per sofort gesucht Rheinstraße 81, 1.

Zur sofort oder später tüchtiges Alleinmädchen gegen hohen Lohn gesucht Nicoladstraße 19, 3 Tr.

Gesucht

zum 15. ein Hausmädchen, welches keine Arbeit gründlich versteht. Alwinenstraße 22.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründl. erlernen Wehrstraße 20, Ost.

Eine Wäschefrau wird gesucht Wehrstraße 20, Ost. P. 1. Bäckmädch. f. d. gef. Römerb. 36, 5. 2 Tr.

Saub. Mädchen für Ausgänge gesucht Schirmfabrik Goldgasse 23.

Zaubere fleißige Wäsche per sofort gesucht Adolfsstraße 3, 1. 2968

Monatsthele offen Albrechtstr. 35, 1. 2968

Monatsfrau Morgens über Mittags gesucht Bisardring 3, 1. 3168

Reinliches pünktliches Monatsmädchen von 7-12 Uhr sofort gesucht. Kann Nachm. auch noch extra beschäftigt werden. Karlsrufer 18, Part.

Monatsmädchen für den Tag über sucht Frau Lina Wallrabenstein. Mauergasse 8.

Braves fleißiges Monatsmädchen von Morgens 7 bis Abends 7 gef. Näb. Goldgasse 19, 1. Et.

Junges Monatsmädchen für leichte Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 6, 1. 3257

Eine zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen auf gleich gesucht Dranienstraße 47, Part. links.

Reinliche Monatsfrau gesucht Säulberg 8, 1. Sedgeln. Monatsm. gef. N. Taubl.-Verl. 3258

Junges Mädchen für Vormittags zum Auslaufen gesucht Schwalbacherstraße 6. 2446

Mädchen tagelöhrl. gesucht Roosstraße 11.

Ein anst. Mädchen tagelöhrl. per sofort gesucht. Guter Lohn. Frankenstraße 21, 1 l. 3231

Ein Mädchen tagelöhrl. gesucht Kellerstr. 5, 1 l. Junge Frau oder Mädchen auf einige Stunden Morgens gesucht Faulbrunnstraße 4, 2.

Ordentliches Kaufmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Berliner Confectionshaus, Hotel Grüner Wald.

Flaschen-Spülerinnen finden dauernde u. lohnende Beschäftigung bei **Georg Pfaff,** Metallkapsel- u. Staniolfabrik, Dogheimstr. 66. 3107

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jungfer m. guten Zeugnissen, mit Schneidern, Feinreiß, Handarbeiten und allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stelle sofort od. später Off. u. N. V. 430 an den Tagbl.-Verl. erb. Fr. l. welches Stenoq. u. Nähf. l. ion. einl. u. bopp. Buchführ. f. Stelle bei beiderh. Anst. Off. unter G. U. 403 an den Tagbl.-Verlag.

Ja. Fr. l. welches Stenoq. u. Nähf. l. f. Stelle bei einem Rechtsanw. Gute Refer. Off. unter F. U. 402 an den Taubl.-Verlag.

Jung. intell. Mädchen mit sehr schöner Handschrift sucht Stelle. Gef. Off. unt. A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag.

Stellung sucht ein geb. Fräulein, 28 Jahre alt (Waise), welches 4 Jahre in einem Hause als Stütze der Hausfrau thätig war, bis 15. April, event. früher. Gef. Offerten Adelsbergstraße 89, Gartenh. 1.

Tüchtige Verkäuferin,

gewandt im Decoriren, sucht für sofort Stellung. Offerten unter D. W. 424 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junges Mädchen, in allen Comptoir-Arbeiten (auch Maschinensreiben und Stenoographie) bewandert, sucht passende Stellung. Offerten unter W. N. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fräulein,

firm in Buchführung, sucht nach Ostern Volontärstelle in best. Haus. Näb. i. Tagbl.-Verl. Mu. f. als angehende

Jg. geb. Fr. l. Buchhalterin in Hotel oder Badhaus sofort Stellung. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ml

Gebild. Fräulein, welches längere Zeit auf einem Lager thätig war, sucht Stelle. Näheres Morisstraße 50, Laden.

Junge Dame,

welche die Buchführung erlernt hat, sucht passende Stelle als Empfangsdame in einem Geschäft, am liebsten in einem Photographen-Atelier. Offert. u. N. W. 450 an den Tagbl.-Verl.

Glückfr. Fr. l. Arbeit. Dranienstr. 53. Gebild. zeit. unabh. Dame (40 Jahre), norddeutsch, d. vorzüglich kocht, f. Stellung z. April a. Hausdame od. Haushält. d. allein. Herrn z. Führung d. Haush. in Jugend. Off. u. N. 1605 an Haasenstein & Vogler A.-G., Nürnberg. F88

Empfehle ältere Person, w. gut kocht, zu einer Dame, Haushälterinnen, fein bürgerl. Köchinnen, adrette Allein- u. best. Hausmädchen, prima weis u. dreißährige Juven. Stellenvermittlerin Frau Müller. Serobbenstraße 4, Sont.-Lab.

Junges einf. Fräulein, im Hotelwesen sehr bewandert, sucht pass. Stelle in Hotel oder Restaurant. Gef. Offerten unter Z. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Beamtentochter, Waise, 15-jährig, sucht Aufenthalt in guter Familie, um Haushalt zu erlernen, event. gegen geringes Kostgeld. Gef. Offerten unter E. L. 18 hauptpostlagernd erbeten.

Perf. Köchin mit a. Jena. f. Stell. in Herrsch.-Haus. Offerten unter L. 70 hauptpostlagernd.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stellung als Beköchin in großem Hotel, am liebsten neben dem Chef. Zu erfragen Frankfurterstraße 46, Stuben- u. Gartenhaus. Nachm. 2-7 Uhr.

Köchin mit gut. Jena. f. St. in ff. Haush., nebst auch als allein. Off. u. N. 105 hauptpostl. Herrschaftsköchin, in d. fein. Küche selbstständig, sucht Stelle. Off. u. N. A. Dranienstraße 53, verlegt, nur pr. 3. erster Häuser.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stellung als Beköchin in großem Hotel, am liebsten neben dem Chef. Zu erfragen Frankfurterstraße 46, Stuben- u. Gartenhaus. Nachm. 2-7 Uhr.

Köchin mit gut. Jena. f. St. in ff. Haush., nebst auch als allein. Off. u. N. 105 hauptpostl. Herrschaftsköchin, in d. fein. Küche selbstständig, sucht Stelle. Off. u. N. A. Dranienstraße 53, verlegt, nur pr. 3. erster Häuser.

Köchin, w. post. Stell. in Herrschaftsh. Näb. zu erfragen Hahnstraße 7, 1.

Empf. f. d. Köchinnen, bessere Haus- u. Alleinmädchen, sowie Hotel-Zimmermädchen für sof. Lang's St.-Bür., Ellenbogen 7, Lab. Tel. 2963

Eine alleinstehende Frau f. St. bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Eine gute Köchin f. St. u. gut. Zeugnissen oder als Haushälterin. Schwanstraße 1, 3 St. rechts.

Best. Mädchen, noch in Stellung, wünscht sich zu verheir. f. Stellung als erstes Hausmädchen od. angehende Jungfer Offerten unter N. 100 hauptpostl.

Gewandtes Hausmädchen, das nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Offerten unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen f. St. in kinderl. Haushalte. Goethestraße 17, 5. P.

Zwei bessere Mädchen, in allen besseren Haus- u. Handarbeiten erfahren, suchen passende Stelle für In- und Ausland. Off. unt. N. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen vom Lande, 22 Jahre alt, sucht Stelle als Alleinmädchen. Näb. Helenestraße 26, 1.

Wirtschaftsfräulein, das gut kocht, perfect schneidert, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. April, event. sofort Stellung. Gehaltsanfragen 360 Ml. Gef. Off. an Anna Bahns. Coppenh. Bahnstraße 31. F173

Besseres Mädchen, 20 Jahre alt (Wagnerin, kath.), welches nur kurze Zeit in Stellung war, sucht Stelle neben der Frau, am liebsten zu Kindern. Gute Behandl. Bedingung. Beste Empfehlungen zur Seite. Gef. Offerten unter U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein einfaches junges Fräulein sucht Stelle bei einer christlichen Familie als Stütze der Hausfrau od. zu Kindern. Näb. bei Dialekt Kopp. Platterstraße 2, Ost. Part.

Besseres Mädchen sucht Stelle in gutem Hause, am liebsten o. Alleinm. Näb. Kellerstraße 12, 3.

Ein besseres Mädchen v. Lande mit gut. Empfehlungen, 23 J. alt, sucht Stellung bei ff. best. Familie od. einz. Dame per 1. April, ev. auch später. Off. u. O. W. 454 o. d. Tagbl.-Verl.

Einf. Fr. l. sucht Stelle zu Kindern oder als Jungfer. Schulberg 6, 3.

Tücht. ordentl. Mädchen im Alter v. 20 Jahren sucht in best. Herrschaftshaus per 1. April Stellung. Offerten erbeten an Anna Haus. Apolda, Luisenstraße 4.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, f. St. Näb. h. Fr. Mügler. St.-Bern., Webergasse 48, 1.

Besseres Mädchen,

in allen Handarb. erfahren, auch serviren u. nähen kann, sucht bis 1. April gute Stelle in Herrschaftshaus oder feinerer Fremdenpension. Off. erb. unter N. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, gute Zeugnisse, f. Stelle, Hotel o. Pension. Herrnhüttenstraße 5, Bdd. V.

Ein tüchtiges gewandtes Zimmermädchen sucht per 1. April Stellung, am liebsten Hotel oder Pension. Näb. Adlerstraße 13, 3.

Unabhängiges Mädchen sucht Stellung. Näheres zu erfragen Balkenstraße 23, 3. Etos rechts.

Geb. zeit. unabh. Dame (40 Jahre), nordd., d. vorz. kocht, f. Stell. z. April z. selbsth. Führung d. Haush. d. allein. Herrn. Best. Ref. Gef. Offerten unter H. 1603 an Haasenstein & Vogler A.-G., Nürnberg. F88

Anst. solides Mädchen, w. bürgerl. kochen l. u. jede Hausarb. verst. f. Stelle z. 26. März o. 1. April, am liebst. in ruhigem ff. Haushalt. Näheres Querstraße 3, 2 r.

Tüchtiges altes Alleinmädchen mit langjähr. Zeugnissen sucht sogleich Stellung durch Carl Grünberg. Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Part. Telefon 434.

Ein jung. Mädchen f. f. gleich Ausb. i. d. best. Haus f. einige Tage, kann auch kochen. Adolfsallee 31, 2.

Ausbildungsstellen gesucht Friedrichstraße 28. Bügl. f. Reich. l. u. a. d. H. Reichstr. 9, 5. P. r.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in einer kleinen Wäscherei. Zu erf. Helenestraße 11, 2. St. Frau f. W. u. P.-Reich. Hellmündstr. 45, 2.

Neit. Frau f. dauernde Beschäftigung (Walden) oder in Hotel. Hellmündstraße 41, Bdd. Dacht. G. Frau f. W. u. P.-Reich. Helenestr. 5, Ost. D. G. W. u. Ruffr. f. Reich. Hellmündstr. 38, Frisb.

Besseres Mädchen wünscht Nachmittags mit einem Kinde auszugehen. Frankenstr. 26, 1. Et. best. Ref. Adelsbergstraße 13, 3.

Alleinst. Arbeitsfrau sucht Beschäft. f. Mittags. Albrechtstraße 9, Ost. Part. links.

Anst. ja. Frau sucht Abends einen Laden o. Bureau zu wagen. Näb. Johannstr. 46, 1. 2. l. Eine anständige reind. Köchin sucht einige Stunden über Beschäftigung, am liebsten bei Herrn. Diefelbe ist sehr tüchtig im Haus- u. erf. f. Nähen u. Bügeln. Näb. Tagbl.-Verl. G. gef. Schänkestraße 1. Stelle. Nerostr. 25.

Eine gefundene Schänke Lande sucht sofort Stellung in besserem Hause. Näb. Schützengasse.

Männliche Personen, die Stellen suchen.

Lebensstellung

Bei einer erklaffigen Versicherungsgesellschaft ein gutbezahlter

Inspectorpost

frei geworden. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Bewerbungen u. L. W. an den Taubl.-Verlag.

Beretreter

für Wiesbaden gesucht v. holländ. Liquidationsdirektor ersten Ranges. Fabrikate leicht einführbar. Näheres Brodion. Off. auf M. P. 6761 an Rudolf Mosse, Köln. (Kop. 931) F189

Acquisiteure u. stille Vermittler von einer erklaffigen deutschen Lebens-Versich.-Gesellschaft gegen hohe Provisionen gesucht. Offerten unter J. O. 845 an den Tagbl.-Verlag erb. 2984

Sport-Agenten.

Ein erstes holländisches Sporthaus sucht gewandt, respectable, möglichst cautionsfähige Vertreter, zwecks Anwerbung von Wettlaufsträger, gegen hohe Provision. Adressen erbeten unter E. T. hauptpostlagernd Hamburg. F88

Tüchtiger Commis, welcher Buchführung versteht und absolut gewissenhaft und zuverlässig ist, für dauernde Stellung gesucht. Schriftliche Offerten nebst Gehaltsansprüchen, sowie event. Zeugnisabschriften unter N. U. 106 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3172

Jüngerer Bürogehülfe alsbald gesucht. Offerten u. Gehaltsansprüchen u. W. T. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerist

aus der Colonialwarenbranche f. 1. April gesucht. Off. unter G. W. 437 an d. Tagbl.-Verlag.

Tücht. Bildhauer und Stukaturer für Werkstatt gesucht Wehrstraße 7.

Steindrucker gesucht Zahnstraße 3.

Tücht. Glaser u. Schreinergehülfe gesucht. Dampfdruckerei Meh. Biemer. 3195

Schreinergehülfe gesucht Neblstraße 20.

Tüchtiger Maschinenarbeiter (gelernter Schreiner) sofort gesucht. 3203

Tüchtigen Tüncher

zur Montage von Feilstein-Wapp. „Kosmos“ sucht Ludwig Jstel. Bür. Al. Weberg. 6. 3226

Z. Wagenladner gesucht. 1262

H. Winterwerb, Feldstraße 19.

Z. Tapeziergehülfe gesucht Helenestraße 9, 2

Lehrer Josef, geb. Schäfer, Sedanstr. 9. 3263
Tüchtiger junger Buchbinder gesucht.
Carl Hetterich,
Buchbinderei und Cartonagen.

Ein energischer braver solider
erster Gehülfe
mit langj. aut. Jena. für eine bessere und
größere Messerei mit Maschinenbetrieb bei
hohem Lohn sofort gesucht. Offerten an
G. Reinhard, Hamburg v. d. D. P 87

Tüchtige Wochenschneider sucht L. Wessel.
Wegeraasse 2. 3133
Mehrere tüchtige Damenschneider sofort gesucht.
J. Fix, Damenschneider, Wegeraasse 50, 2. 1.
Wochenschneider gesucht Eisenboeng. 15. 2967

Tücht. Schneider a. B. sucht 3004
H. Frank, Luitensstraße 41, 3.
Schneider find. H. D. Wegeraasse 39. 3113

Tücht. Schneider a. B. gef. Seerobenstr. 25. 3. 3.
Tücht. f. d. g. d. Kleber, Dranienstr. 16. 3. 2.
Schneider a. B. dauernd gef. Schmalbacherstr. 55.

Wochenschneider auf Stück gef. Well-
richtstraße 22. 3161
Tücht. Wochenschneider d. gefucht Weinstraße 52.
Tücht. Wochenschneider f. d. gefucht. 3237

Best, Baltramstraße 5.
Kochmader erhält ich. hell. Spielzeug und g. bill.
Luisa Drenthstraße 5, Hth. 1.
Schneider erh. ich. h. Spiel. Feing. 3 b. Procom

Qualifizierter, Kochlehrer, Küchenschreiber, Keller-
lehrer, Deutscher Kellerwirth, Wegeraasse 15.
Ein angegebener Keller für Wirtschaft gesucht.
Hth. Niderstraße 9.

Nur ein kaufmännisches Engros-Geschäft ein
Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Off.
unter C. O. 330 an den Tagbl.-Berl. 2704

Lehrling aus achtb. Fam.,
mit guten Schul-
leistungen, von bishem Engros-u. Detail-
geschäft gesucht. Off. sub H. W. 448
an Tagbl.-Berl. 3218

Lehrling mit guter Schulbildung per
1. April c. gesucht. 2829
Kreuz Söhne,
Großhandlung u. Schaumweinfabrik.

Lehrling Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern,
sucht. Romant. Vergütung. 2517
Proact. Fritz Bernstein,
Wehrstraße 25.

Lehrling in Schullehrer, kann zu Othern eintreten.
Marie Kochus, Taunusstr. 25. 2709

Für mein Eisenwaaren-Geschäft
suche in Othern einen Lehrling
mit guter Schulbildung. 1029
Wilh. Taverzagt, Langgasse 30.

Lehrling mit guter Schulbildung für bishige Wein-
großhandlung per 1. April gesucht. Offerten sub
T. W. 459 an den Tagbl.-Berl. 3244

Lehrling gelehrt. A. Baer & Co.,
Helmundstr. 46, Gde Well-
straße, Eisenwaarenhandlung. 3061

Lehrling mit guter Schulbildung sofort
gesucht. 3259
J. Bacharach,
gelehrt. Gediegene Aus-
bildung. 3230

Lehrling Drogerie Ernst Kochs, Sedanplatz,
aus guter Familie für Tuch-
geschäft gesucht. Offerten u.
H. A. 12186 postlagernd.

Lehrling zu Ostern gesucht.
Emil Ruppert,
Colonialwaaren en gros.

Lehrling mit guter Schulbildung für Lithographie und
Steindruckerei gesucht. 3228
Rud. Bechtold & Co.,
Lehrling gesucht. 3191

J. Scharmann, Photograph,
Wegeraasse 3.
Lehrling gesucht Helene-
straße 9. 3211

Ein Schlosserlehrling gesucht Herderstr. 2. 3021
Ein Schlosserlehrling gef. Helmundstr. 8. 3254

Ein Schlosserlehrling gesucht.
G. Plaul, K. Webergasse 13, 2.
Schlosserlehrling gef. Dohbermerstr. 60. 639

Schlosserlehrling gesucht Wehrstraße 22 oder
Vertramstraße 9. 3207

Ein Lehrling gesucht bei P. Morgenstern,
Spezialer und Inhabhaber, Weichstr. 9. 3175

Malerschülerin sucht
H. P. Pflug, Decorationsmaler, Dorfstraße 23.
Lehrling gef. E. Stein, Lohrer u. Schriften-
maler, Wehrstraße 64. 2969

Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9. 2861
Einen Lehrling gegen Vergütung sucht 3041
Louis Gangel,
Buchbinderei und Cartonagen,
Wehrstraße 64.

Lehrling für Buchbinderei sucht
Franz Wollmerscheidt, Kirchgasse 24.
Buchbindereilehrer von Othern an gesucht. 3082

H. H. Dienstbach, Buchbinderei, Adolfsstr. 5.
Ein kräft. Junge kann die Prob- u. Feinbinder-
erlernen. F. Hammer, Römerberg 18.
Einen jüngeren Hausburischen
sucht zum sofortigen Eintritt 3131

Junger Hausburische
3251
C. W. Leber, Bahnhofsstraße 8.
Zu sofort ein braver Laufknecht gesucht
Hof-Apotheke, Langgasse 15.
Junger Mann mit Ia. Zeugnissen als Haus-
burische gesucht. 3205

Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstraße.
Ein Antifahrer gesucht Adolfsstraße 6.
Fuhrmann, tücht. u. solid, für dauernd geg.
h. Lohn gef. Nur Solche, die selbstständig sind,
w. f. m. Näh. im Tagbl.-Berl. Lv

Ein Knecht gesucht Wehrstraße 16, 1. St. r.
Tücht. Knecht sof. gef. Sonnenberg, Langgasse 4.
G. F. u. Ackerln. gef. Sonnenb., Wiesbadenerstr. 3.
Ein Schweizer gesucht Schmalbacherstraße 39.

Kräftiger Arbeiter gesucht.
G. Schöller, Eisenroßbld., Dohbermerstr. 25.
Grundgräber gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 86.

Männliche Personen, die Stellung
suchen.
Bauleiter f. Straßen-,
Wasser-, Canal- u. Beton-
bauten, 13 Jahre Praxis, a. Zeuan., f. b. Stell.
B. Off. unter H. M. F. Hauptpostlagernd.

Junger Kaufmann, 24 Jahre alt,
flotter Stenograph u. Maschinenschreiber, sucht
andere. Engagement, am liebsten in Wiesbaden.
Off. u. H. S. 369 an den Tagbl.-Berl. erb.

Maler und Tücher, tüchtiger Farben-
arbeiter, sucht sofort oder spätere
Stell. Off. u. W. V. 430 an d. Tagbl.-B

Gel. Tapezierer und Decorateur, 21 J., im
väterlichen Geschäft thätig, sucht zu seiner prakt.
und kaufmännischen Verbollkommnung Stelle in
einem größeren Geschäft der Branche. Gef.
Off. an C. H. in Köln, Gr. Brinkgasse 5.

Conditorgehülfe, 24 Jahre alt, mit
besten Zeugnissen, welcher das Kochen
erlernt hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen
Stelle, zur weiteren Ausbildung im Kochen.
Off. u. S. T. 413 a. d. Tagbl.-Berl.

Junger Damen-Schneider,
tücht. selbstständig, auf Tailen-Specialität u.
Jackets arbeitet, auch im Zuschneiden verständig,
sucht per 15. April in feinerem Maßgeschäft
Stell. Gef. Anträge zu richten an Christian
Löffler, Damen-Schneider in Heilbronn
a. Neck., Steinstraße 21.

Junger Mann sucht Volontärstelle auf
sanftm. Bureau u. Othern. Angebote unter
E. D. 71 an den Tagbl.-Berl.

Ein pens. händl. Beamter, noch in den besten
Jahren, sucht freie Wohnung o. Hausmeister-
stelle, auch Hausverw. o. sonst. Vertrauensposten
am 1. Juli. Näh. im Tagbl.-Berl. Lo

Junger Mann, unabhängig, discret
und sehr zuverlässig, sucht Stellung
als Diener bei alleinstehendem Herrn. Offerten
unter G. L. 432 Hauptpostlagernd.

Herrschaftsdiener mit langj. Pension, f. Stell. a.
1. April. Off. unter P. P. 102 Hauptpostl.

Ein erster herrschaftlicher Diener, 38 Jahre
alt, Frau verstorben in seiner Küche, ohne Kinder,
suchen, gefucht auf gute Pension, Stellung, gehen
auch zur Aushülfe. Gef. Offerten erbittet
J. Straub, Heidelberg, Bergheimerstr. 4, 2.

Junger Hausburische, 18 Jahre alt, sucht
Stelle. Grabenstraße 9.

Tagen-Vereinhalungen
Kurbau, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.
Marktkirche, Abends 6 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiels. Abds. 7 Uhr: Rigoletto.
Residenz-Theater. 7 Uhr: Es lebe das Leben.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wolhalla (Haupt-Restaurant), 8 Uhr: Frei-Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Desentl. Veriamml.

Menger's Anstalt, Taunusstraße 6.
Kaiser-Panorama. Geöffnet im. von 10-1 Uhr
und Nachm. von 2-10 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Schmalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Folkstheater, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends,
Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von
4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.
Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Arankenasse für Frauen und Jungfrauen.
Wehrstraße 26. Part.

Damen-Club Wiesbaden. Am. 3 Uhr: General-
Versammlung.
Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der
Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der
Knaben-Abteilung.
Bäcker-Verein. Nachm. 5 Uhr: Vortrag.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ring-
turnen, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Stem- und Ring-Club Athletik. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.
Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr:
Bolsamenblasen.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Männer-Gesangsverein Antion. 9 Uhr: Probe.
Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung.
Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Versamm-
lung.
Prüfungsamt. Handlungsgesellen-Verein.
(Dortsa. Wiesbaden) 9 Uhr: Vereinsabend.
Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe.
Gabelberger Stenographen-Verein. Übungs-
Abend.
Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe.
Stolz'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-
Spk.) Übungs- und Vereins-Abend.

Vereins-Anscheidten

Versteigerungen
Versteigerung von Mobilien u. im Hause Markt-
straße 12, im. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 119 S. 10.)
Versteigerung von Subwaren und Herren- und
Knaben-Kleidern u. im Auktionslokale Friedrich-
straße 47, im. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 119 S. 10.)
Einschreibung von Offerten auf die Ausführung von
Kunsthreinerarbeiten für den Erweiterungsbau
des Königl. Theaters, im Rathhaus, Zimmer
No. 41, im. 10 Uhr. (S. „Amil. Aus. No. 30“
S. 2.)
Einschreibung von Offerten auf die Lieferung des
Bedarfs von ca. 200,000 hartgebrannten Ring-
ofensteinen zu den städtischen Canalbauten im
Jahre 1902, im Rathhaus, Zimmer No. 57,
im. 11 Uhr. (S. „Amil. Aus. No. 30“ S. 2.)
Holzversteigerung in der Kgl. Oberförsterei Jöstein,
Distr. Göttersberg und Hohenwald, Schussbezirk
Engenhahn, Vormitt. 11 Uhr. (S. Tagbl. 107
S. 12.)
Einschreibung von Offerten auf die Herstellung der
Straßenarbeiten für das Label des Städt.
Elektrizitätswerks im Göttsjahr 1902, im Zimmer
No. 6 des Verwaltungsgeschäftes, Mittags 12 Uhr.
(S. „Amil. Aus. No. 30“ S. 2.)
Einschreibung von Offerten auf die Lieferung von
Brod, Mehl, Kleie u. für die Kinder-Bewahr-
anstalt hier, im Bureau daselbst, im. 3 1/2 Uhr.
(S. Tagbl. 91 S. 18.)

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 10. März 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel.
Rows: Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsb., Höchste Temperatur, Niedr. Temperatur.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen
See- und Landw. Stationen.

13. März: milde, Nachts kalt, wolfig mit Sonnen-
schein, lebhaft windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).
(Durchgang der Sonne durch Ähren nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1902, im Süd. Aufg., Unterg., im N. Aufg., Unterg.
Rows: 13. März, 13. März.

Ferner tritt ein für den Mond:
am 13. März, 10 Uhr Abends, Erdnähe.

Verkehrs-Nachrichten
Telegramm-Gebühren.

Porttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach
Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach
Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz
10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien,
Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien
u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rus-
land, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzeg-
owina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien
20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland
30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der
Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag
für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit
Großbritannien und Irland 80 Pf. im übrigen
Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm
wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Tele-
gramms erhoben. Für Städtetelegramme beträgt
die Porttage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Theater-Eintrittspreise.
Königl. Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Einf. Preise, Mittl. Preise, Hohe Preise.
Rows: Fremdenloge I. Rang, Mittelloge I. Rang, Seitenloge I. Rang, I. Ranggalerie, Orchesterinsel, Parquet, Parterre.

Residenz-Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Halbe Preise, Einfache Preise, Erhöhte Preise.
Rows: Fremdenloge, I. Rangloge, Sperrlog. 1-10. Reihe, Sperrlog. 11-14. Reihe, Nummerierter Balkon.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Königliche Schauspiels.
Mittwoch, den 12. März.

73. Vorstellung, 38. Vorstellung im Abonnement A.
Neu einstudirt:
Rigoletto.

Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des
F. Biade von J. C. Grünbaum. Musik von J. Verdi.
Musikalische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaedt.

Regie: Herr Dornwag.
Personen:

- Der Herzog von Mantua... Herr Winkler.
Rigoletto, sein Hofnarr... Herr Winkel.
Gilda, dessen Tochter... Herr Kaufmann.
Graf von Monterone... Herr Rafflen.
Graf von Ceprano... Herr Rudolph.
Die Gräfin von Ceprano, seine Gemahlin... Herr Doppelbauer.
Marullo, Cavaliere... Herr Engelmann.
Paris... Herr Armbracht.
Sparafucile, ein Bravo... Herr Schwogler.
Nadbalena, seine Schwester... Herr v. Reubegg.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin... Herr Corbes.
Ein Offizier der Heilbarbriere... Herr Binla.
Ein Page der Herzogin... Frau Ebert.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hofkafalen.
Hellebardiere.
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und
Umgegend. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Akt 1: Perigordino, Menuette, ausgeführt vom
Corps de ballet.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Sack.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.
Eine größere Pause findet nach dem 2. u. 3. Akt statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Donnerstag, 13. März. 74. Vorstellung, 38. Vor-
stellung im Abonnement B. Der Prophet. Große
Oper in 5 Akten von Schöber, überfirt von
Hellhab. Musik von Meyerbeer. — Anfang
6 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, den 14. März: Die Meisterkühnel. —
Wenn die Liebe erwacht.
Samstag, den 15. März: Die Zambekäte.
Sonntag, den 16. März, Nachm. 3 Uhr: Colberg.
Abends 7 Uhr: Die Jüdin.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. S. Baud.
Mittwoch, 12. März. 169. Abonnement-Vorstellung.

Es lebe das Leben.
Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.
In Scene gesetzt von Dr. S. Baud.

Personen:
Graf Michael v. Kellinghausen... Otto Kienkerl.
Beate, seine Frau... Margarethe Kren.
Ellen, Beate's Tochter... Else Tillmann.
Baron Richard v. Bollerking... Marg. Engelsdorff.
Leonie, seine Frau... Sofie Schenl.
Norbert, cand. Jur., Beate's Sohn... Rudolf Barial.
Baron Ludwig v. Bollerking...
Staatssecretär Richards Stief-
bruder... Hans Sturm.
Prinz Usinon... Paul Otto.
Baron v. Brachmann... Theo Ebrt.
Herr v. Berlewitz-Grünhof... Gustav Schulze.
Fahnenberg, Geh. Medizinalrath... Albert Rosenow.
Dolmann, Predigamtscandidat,
Privat-Secretär bei Richard
v. Bollerking... Hermann Kunz.
Meizner... Richard Schmidt.
Ein Arzt... Adwin Luger.
Conrad, Diener b. Graf Kelling-
hausen... Paul Beyland.
Georg, Diener bei Baron von
Bollerking... Robert Schulze.
Ein zweiter Diener... Paul Thierfelder.

Ort der Handlung: Berlin.
In den ersten drei und im fünften Akt bei Graf
Kellinghausen, im vierten Akt bei Baron Richard
v. Bollerking.

Zeit der Handlung: Ende der 90r Jahre.
Nach dem 2., 3. und 4. Akt finden Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 13. März. 170. Abonnement-Vorstell.
Alt-Heidelberg.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Mittwoch, den 12. März.

Abonnements-Concerto
des städtischen Kur-Orchesters.
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner

Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouverture zu „Das cherno
Pferd“... Auber.
2. Hans im Glück, Märchenbild... Mendel.
3. Frohs Leben, Walzer... Jos. Strauss.
4. Tenor-Arie aus dem „Stabat
mater“... Rossini.

Posaune-Solo: Herr Richter.
5. Ouverture zu „Euryanthe“... Weber.
6. Larghetto... Händel.
7. Fantasia-Caprice... Viextemps.
8. Balletmusik aus „Der Cid“... Massenet.
a) Andalous. b) Aubade.
c) Aragonaiso.

Abends 8 Uhr:
1. Ouverture zu „Der lustige
Krieg“... Joh. Strauss.
2. Tout ou rien, Polka... Waldteufel.
3. Der Wanderer, Lied... Frz. Schubert.
4. Spinnlied und Ballade aus „Der
fliegende Holländer“... Wagner.
5. Die Fingalshöhle, Concert-
Ouverture... Mendelssohn.
6. Mailied für Violine... Hubey.
Herr Concertmeister Jrmr.

7. Fantasia aus „Mignon“... Thomas.
8. Deutschmeister-Jubiläum-
Marsch... Joh. Strauss.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 12. März.

50. Jahrgang. 1902.

Rechenchafts-Bericht

über

die Verwaltung des Versorgungshauses für alte Leute

(Zimmermann'sche Stiftung)

zu Wiesbaden

für das Jahr 1901.

Den Bestimmungen unserer Statuten entsprechend, erstatten wir im Nachstehenden den vorgeschriebenen Rechenchaftsbericht für das Verwaltungsjahr 1901.

Der Personalbestand der Anstalt war gegen das Jahr 1900 erheblich stärker. Aus letzterem übernahmen wir:

- 28 männliche und
- 16 weibliche
- = 44 Pfändner, zu welchen im Laufe des Jahres 1901
- 14 männliche und
- 8 weibliche Personen hinzukamen, so daß im Ganzen
- 66 Pfändner — 8 mehr als im Jahre 1900 — in unserer Anstalt Unterkunft und Pflege fanden.

Von diesen schieden im Laufe des verfloffenen Jahres 15 Pfändner wieder aus und zwar 7 durch freiwilligen Austritt, 1 Ausgewiesener wegen hausordnungswidrigen Verhaltens, 2 durch Ueberweisung in das städtische Krankenhaus und 5 in Folge Ablebens. Letztere starben im Alter von 88, 81, 76, 73 und 69 Jahren.

Der Gesundheitszustand unserer Pfleglinge war auch im letztvergangenen Jahre wieder recht günstig, indem sich die Zahl der Krankentage auf nur 295 (gegen 368 im Vorjahre) belief.

Wenn wir die Krankentage in Abzug bringen, betragen die Pflegetage in unserer Anstalt 17,808 und zwar 2705 Tage mehr als im Jahre 1900.

Von den 66 Pfändnern wurden 51 auf Kosten der hiesigen Stadtgemeinde gegen ein Pflegegeld von 144 Mk. pro Jahr in Unterhalt genommen.

In das Jahr 1902 sind 51 Pfleglinge (33 männliche und 18 weibliche) übergetreten, von denen

5	im Alter zwischen 50 und 60 Jahren,
17	„ „ „ 60 „ 70 „
22	„ „ „ 70 „ 80 „
7	„ „ „ 80 „ 90 „

leben.

Ueber die Einnahmen und Ausgaben pro 1901 geben wir nach stattgehabter Revision unserer Rechnungen die folgende Zusammenstellung:

Wiesbaden, im März 1902.

W. Arntz, Stadtverordneter. C. Bickel, Dekan. J. Hess, Bürgermeister. Dr. E. Hoffmann, Sanitätsrath. F. Kalle, Stadtrath, Professor. Dr. Keller, Geistlicher Rath, päpstlicher Hausprälat. E. Mangold, Beigeordneter. J. B. Wagemann, Stadtrath.

I. Einnahmen.

a) Ueberschuß aus voriger Rechnung	761.83 Mk.
b) Ertrag des Gartens und der Wäuge	673.45 „
c) Zinsen von Activ-Capitalien	7,602.— „
d) Pflegegeld	8,370.90 „
e) Die Hälfte des Arbeitsverdienstes der Pfleglinge	254.85 „
f) Jahresbeiträge, Geschenke, Weihnachtsgaben	2,814.15 „
g) Abgetragene Activ-Capitalien und zurückgezogene Depositionen	6,799.75 „
h) Sonstige Einnahmen	1,156.20 „
Summa	28,433.13 Mk.

II. Ausgaben.

a) Verwaltungskosten	2,280.67 Mk.
b) Haushaltungskosten, einschl. Weihnachtsgaben	9,181.30 „
c) Unterhaltung der Gebäude	357.— „
d) Unterhaltung des Gartens	29.68 „
e) Unterhaltung des Mobiliars	109.35 „
f) Brandsteuer und Versicherungsprämie	63.64 „
g) Ausgeliehene Activ-Capitalien, einschließl. Depot bei dem Bankhause M. Werle & Cie.	13,705.76 „
h) Sonstige Ausgaben, einschl. einer dem Versorgungshause obliegenden Rente	2,093.82 „
Summa	27,821.22 Mk.

Abchluß.

Die Einnahme beträgt	28,433.13 Mk.
Die Ausgabe beträgt	27,821.22 „
Milch Mehreinnahme	611.91 Mk.

Herzlichen Dank statten wir allen Spendern von Jahresbeiträgen, sowie all' den edlen Gebern von Weihnachtsgeschenken ab, die uns in die Lage versetzten, wie alljährlich, so auch am verfloffenen Weihnachtsabend unseren Pfändnern eine reichliche Gabe unter den Christbaum legen zu können.

In dankender Anerkennung erwähnen wir noch die uns zugekommenen Geschenke von Herrn Franz Klein hier 10 Mk., von Herrn Berner Hahn hier aus Anlaß seiner Silbernen Hochzeit 50 Mk. und von der Städtischen Kurverwaltung 171 Mk. 43 Pf.

Schließlich bemerken wir, daß an Stelle des leider mit Tod abgegangenen Hausverwalters Kohl, welcher während 18 Jahren seines mühevollen Amtes zu unserer größten Zufriedenheit gewaltet hat, der frühere Vicefeldwebel Schröder zum Hausverwalter bestellt worden ist.



nicht Suppen und Saucen, Gemüse und Fleisch Kraft, Wohlgeschmack und Farbe. Zu haben bei (Rau.-No. B. 5951) P 14 J. W. Weber, Moritzstr. 18.



90,000 fl. Rhein-Sekt,

garantirt reiner Traubenwein, brillant moussirend, werden bei Abnahme in Risten von 12-60 fl. à 1/2 fl. mit Mk. 1.00 inclusive Emballage vor Eintritt der

Schaumweinsteuer

abgegeben. Probrflaschen per Radnahme. Rheinische Sektellerei, Leipzig-Connewitz No. 230. Nähere Anerkennungen und regelmäßige Nachbestellungen aus besten Kreisen.

Ewald Edel
Erstklassiger Sekt
Halbsüß, Trocken,
Ganz Trocken.

45 Pf.

per Liter, incl. Accise, franco Haus, ausgezeichnetester Tafelwein, in Flaschen von circa 20 Liter ab. Probrflaschen à 45 Pf., bei 12 Flaschen 40 Pf. Proben am Tag gratis. 3113

Wilh. Wolf, Wein- und Spirituosen-Handlung, Karlstraße 40. Telefon 690, vom 1. April ab Telefon 2655.

Wittagstisch, fein varietisch, kräftig, empfiehlt von 60 Pf. an (auch außer dem Hause) Bruders Speisehaus Frankfurterstr. 3. 1206

Bündhölzer, Schwedisch, 10 Pf., 10 Bad. 20 Pf., 5 Stück 10 Pf. Schwabacherstraße 71.

Muster franco.
Porzellanfabr. Weiden,
Gebrüder Bauscher, G. m. b. H.
Decorirte Hotel-Geschirre.
Vertreter: **Stilger,**
Wiesbaden,
Häfergasse No. 16.
Einrichtungen. 1133

Marktstr. 5. Karlstr. 5.
Gg. Rübsamen,
Möbellager u. Decorations-Geschäft,
empfiehlt

einzelne Schlafzimmer in einfacher bis zur feinsten Ausattung. Sophas, Sessel, Divans, Ottomane, Kleiderkästen, Waschkommoden, Nachttische, polirt und lackirt, Salon- und Wachsstock-Auszieh-Tische, Spiegel, Verticows etc. zu billigen Preisen.
Lieferung ganzer Ausstattungen.

Asphalt-Isolir-Platten in Rollen
von 5 m Länge, in Breiten von 25-100 cm liefert in Qual. A u. B zu 60 bzw. 75 Pf. per Meter 3140
Aug. Külpp,
Frankenstr. 3.
Fernsprecher No. 367.

Auszündeholz, fein gespalten, à Ctr. 2.20 Mk.
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.
Lieferr frei ins Haus 17465
Gebr. Nengebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwabacherstr. 22. Telephon 411.

Handelswaagen und Gewichte gar. st. Ausf. alle gewöhl. Zwecke Apoth. chemik. Handl.
Mechaniker
Carl Kreidel
36. Webergasse 36. 2497

Für 50 Pf. ein Schwein gesund zu erhalten mit Adernmann's Freypulver. Allein b. Apoth. O. Siebert, a. Kgl. Schloß, 14297

Amba
Brust- & Thee
14 Stück auf einem überzogenen Blech

Amba
Brust- & Thee
nur 10 Pfg.
Auch beim vorliegenden Husten und bei

Amba
Brust- & Thee
Darm- & Blüthen
Für 10 Pfg. 10 Stück auf dem Namen des Amba bei

Amba
Brust- & Thee
Für 10 Pfg. 10 Stück auf dem Namen des Amba bei

Dr. C. Czetz, Langgasse 29.
Willy Gräfe, Webergasse 37.

Zu haben bei:

Louis Linnenkohl, Moritzstrasse 38,
Carl Schiele, Kirchgasse 49,
Kiepp-Haus, Rheinstrasse 59.

General-Depôt: Otto Täubes, Frankfurt a. M., Kronprinzenstrasse 46.

Die grösste Errungenschaft der Nahrungsmittel-Industrie bildet der nach D. R.-P. No. 100,922 mit Mandelmilch hergestellte vorzügliche Butter-Ersatz **Sana**

nach den Forschungen der Wissenschaft, als der Gesundheit am zuträglichsten, jeder Butter vorzuziehen, da Sana von einwandfreier Beschaffenheit und bei allen Eigenschaften bester Butter durch reinen Butter-Geschmack, hohen Nährwerth, leichte Verdaulichkeit, grosse Ausgiebigkeit, Haltbarkeit und Backfähigkeit hervorragend ausgezeichnet ist. Von ersten wissenschaftlichen Autoritäten warm empfohlen. 3246

Alleinige Fabrikanten: **SANA-GESELLSCHAFT m. b. H., CLEVE.**

Käuflich in den besseren Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäften.

Vertreter: **Max Schüler, Wiesbaden.**

Neuestes Product der Margarinefabrikation.

M. Auerbach, Herrnschneider,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 8,
liefert tadellose Herren-Garderobe.

I have settled down here and live
Wilhelmstr. 6, Hôtel Monopol, Gartenhaus II. Stock.
Telefon 189.

D. H. Boelke.

Surgeon-Dentist.

Hours of attendance | from 10 to 1 o'clock,
" | " 3 to 5 "

2583

3139

Ital. Zuchthühner 15 Eierlegende mit Hahn franco **Butter** 10-Pfd.-Koffi 6.20, ein 23 Pf. Post-Koffi Butter u. Honig 5.20. **Sternlieb, Plust 33** (via Schlesien).

Kartoffeln, magnum bonum, 1 Pf. 16 Pf., gelbe 18 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Früh-Kartoffeln (rot und gelbe) zu verl. Waldstraße 42.



Neuheiten! Neuheiten! Billigste Bezugsquelle!

Kinderwagen in Federstuhl u. Ledertuchanschlag v. 16 Mk. an, Kinderwagen mit Federstuhl und Gummirädern von 26 Mk. an, Kinderwagen mit neuestem Hochgestell und Gummirädern von 35 Mk. an, Promenadewagen, elegant, ganz in weich, den verwehnten Geschmack zufriedenstellend v. 60 Mk. an, **Sportwagen**, die einfachsten bis zu den elegantesten, v. 6 Mk. an, **Kinderstühle**, verstellbare, die einfachsten bis zu den elegantesten, v. 5 Mk. an. Gummiräder werden aufgezogen. Ueber 100 Wagen auf Lager. Treffen fortwährend Neuheiten ein. Werde Jeden zufriedenstellen in den billigsten Preislagen. 3292

A. Alexi, Saalgasse 10. Telephon 694.



wohlwollender, kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so theuer, wie der amerikanische Fleischextract. Zu haben bei (Man.-No. B. 5951) P 14

P. Enders,
Gde. Michaelsberg und Schwalbachertr. 71.

Die praktische Hausfrau
kocht nur noch die berühmten



Kaiser-Otto Grünkraut,
Kaiser-Otto Hafermehl,
Kaiser-Otto Reismehl,
Kaiser-Otto Tapioca-Julienne,
Kaiser-Otto Erbsenwurst etc. etc.
Frisch eingetroffen bei: P 139
Wwe. Ernestine Jung, Adolfsallee 2.

Sauerkraut Pfund 6 Pf. Schwalbacherstr. 71

Alle Trauer-Drucksachen

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig

die
**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**
Wiesbaden.

Telefon 2266.

Kontore:
Langgasse 27.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste meines unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Paten, des

Gerichtsdieners

Valentin Ettingshausen

für die überaus reichen Blumenpenden, dem löblichen Krieger-Verein Germanico-Allemania, dem Rath. Männer-Verein, seinen Vorgesetzten und Kollegen des Königl. Land- und Amtsgerichts, sowie für das zahlreiche Geleite zu seiner letzten Ruhestätte sage hiermit im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen innigsten Dank. 8240

Frau Valentin Ettingshausen, Wittwe.

Wiesbaden, den 9. März 1902

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß heute Nacht an seinem 55. Geburtstag unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwager und Onkel, Herr

Musiklehrer Carl Koch,

Ritter pp.,

infolge eines Schlaganfalles nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Die tiefgebeugte Gattin
Elise Koch, geb. Strack.

Wiesbaden, den 11. März 1902.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Bertramstraße 2, aus statt.

**Trauerkleider,
Trauerblousen**

stets in allen Grössen und
Preislagen vorräthig. 18018

J. Hertz,
Langgasse 20.

**Beerdigungs-
Institut**

Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
reell billigen Preisen. 8078

In den Gartensälen des Hotel-Restaurant Friedrichshof.



Heute Mittwoch Abend 8-1 Uhr:
Großes Salvator-Bockfest
mit Abingen von Bockliedern. 3237
Musik ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. No. 80.
Aug. Bökemeier.

Deutsche Colonial-Gesellschaft

(Abtheilung Wiesbaden).

Am Donnerstag, den 13. März, Abends 6 1/2 Uhr, im Casino-
saal Vortrag des Herrn Oberleutnants Kuhn aus Otimbyngwe über:

„Was thut Deutschsüdwestafrika noth?“

(Mit Lichtbildern.)

Eintritt frei. Gäste willkommen.

F 402

Der Vorstand.

Schuhwaaren,
nur tadellose, wirklich gediegene
Waare, in den einfachsten, wie in den hoch-
feinsten Ausführungen sind für Frühjahr frisch eingetroffen.

Confirmanden-Stiefel
in reichster Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.

Joseph Fiedler,
Schuh-Lager,
Mauritiusstr. 9. Mauritiusstr. 9.

Reparaturen prompt und billigst.

3266

Nur Prima Waare.

Billigste Preise.

Schnellsohlerei Gebrüder Bayer,

27. Wellstr. 27.

Unbedingt billigt. Schnellste und rascheste Bedienung
am Platze.

Herren-Stiefelsohlen und Fleck 2.30,
Damen- " " " 1.70,
Kinder- " " " von 1.— an.

Gleiche Geschäfte in

Darmstadt, Frankfurt, Hanau, Nürnberg, Fürth.

General-Anzeiger für Essen und Umgegend.

Antliches Preisblatt. Mit der Beilage: „Sonntagsblatt“. 27. Jahrgang. Probe-
nummern gratis und franco. Kleines Anschlagrecht an die Plafatäulen Essen. Abonnements-
preis 1.50 M. pro Quartal. Holzzeitungsliste No. 2921. Rotationsdruck und Verlag von
Thaden & Schlemmer. Der General-Anzeiger für Essen und Umgegend ist infolge
seiner äußerst billigen Preise und überaus reichhaltigen und gediegenen Inhalts, der von seiner
Lokalzeitung Essen und Umgegend nur annähernd erreicht wird, eines der gefestigten und
verbreitetsten Tagesblätter des dichtbevölkerten rheinisch-westfälischen Industriebezirks und ein
hervorragend erfolgreiches Inseritionsorgan 1. Ranges. Ein Versuch führt zu dauerndem
Abonnement bzw. Insertion. Zeitungspreis nur 30 Pfg. Bei Wiederholungen Rabatt.

Confirmations-Geschenke.

Mein gut gewähltes und reichhaltiges Lager von

**Gesangbüchern, Erbauungsschriften,
Anthologien**

und sonstiger zu **Confirmations-Geschenken** geeigneter Litteratur gestatte ich mir in
empfehlende Erinnerung zu bringen.

Reiche Auswahl im Preise herabgesetzt, aber tadellos neuer
Geschenk-Litteratur zu enorm billigen Preisen.

Heinrich Heuss,
Buchhandlung und Antiquariat,
Kirchgasse 25.

Preis vierteljährlich
durch die Post bezogen
2 Mark.

Einladung zum Abonnement
auf die

Preis vierteljährlich
durch die Post bezogen
2 Mark.

Casseler Allgemeine Zeitung.

Durchaus patriotische, aber allem Parteigetriebe fernstehende Haltung. Der Bezugs-
preis in Cassel, sowie durch die Post beträgt

nur 2 Mark.

Schnelle drahtliche Berichterstattung aus dem In- und Ausland, politische
Betrachtungen, ausgiebige Correspondenzartikel aus Stadt und Land, ausführliche
Reichs- und Landtagsberichte.

Ausgewählte Romane und Novellen, interessante Feuilleton-Artikel,
Sonntags-Plaudereien, Theaterbesprechungen, Witterungsberichte (Direct von
der Deutschen Seewarte), Börsennachrichten (Geld- und Produkten-Börse) etc.
Die Sonntagsbeilage der „Casseler Allgemeinen Zeitung“:

Haus-Freund

enthält kleinere Erzählungen namhafter Autoren, populär-wissenschaftliche Aufsätze von allen
Gebieten, Historisches aus unserer engeren Heimath, Ausfallgelegenheiten, poetisch wertvolle
Gebichte, Humoristisches, Räthsel etc.

Kußerdem erhalten die Abonnenten unentgeltlich geliefert: je einen Sommer- und
Winter-Jahresplan in Plafatformat, ferner ein vollständiges Eisenbahn-Rundbuch in
Faschenformat am 1. Mai und 1. Oktober, und die Leser auf dem Lande eine von den
besten Fachschriftstellern bediente

Landwirthschaftliche Beilage.

Die „Casseler Allgemeine Zeitung“ erscheint täglich frühmorgens und wird mit
den ersten Eisenbahnzügen verandt.

Die „Casseler Allgemeine Zeitung“ ist Hauptpublikations-Organ fast
sämmlicher Behörden des Regierungsbezirks.

Anzeigen, die gespaltene Kleinzeile oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet, finden bei
der starken Auflage der „Casseler Allgemeinen Zeitung“ weite Verbreitung.

Zum Abonnement auf das folgende Vierteljahr laden ergebenst ein
Verlag und Schriftleitung der „Casseler Allgemeinen Zeitung“.

Fremden-Verzeichniss vom 12. März 1902.

<p>Adler. Albach, Hanau. Junker, Offenbach. Sick, Hamburg. Krämer, Berlin. Erlinghagen, m. Fr., Rem- scheid.</p> <p>Aegir. Se, Erlaucht Graf Georg zur Lippe Bisterfeld, m. Dienschaft, Sigmaringen Göring, Prof. Dr., Strass- burg. Ratzel, H., Kfm., m. Fam. u. Dienschaft, Peters- burg.</p> <p>Belle vue. Bergendahl, C., m. Fam., Amsterdam.</p> <p>Block. Borbet, C., Fr., Barmen.</p> <p>Deutsches Haus. Ferber, Bürgermeister, Westerburg. Heinze, Westerburg. Rose, Kfm., m. Fr., Berlin. Lenz, Ohren.</p> <p>Dietenmühle. von Möcke, Finanzrath, m. Fam., Dresden.</p> <p>Eisenbahn-Hotel. Mösch, Fr., Bad Nauh. Trucksäss, Kfm., Leonberg. Schrader, Kfm., Köln. Kölling, Magdeburg. Brode, Kfm., Frankfurt. Hergarten, Kfm., Köln.</p> <p>Engel. Weber, A., Fr., Berlin.</p>	<p>Englischer Hof. Mac-Colla, Fr., Petersburg. Antweiler, E., Rent., m. Fr., Köln. Essinger, E., m. Tochter, Caanstatt. Leonhardi, F., Offizier, m. Fr., Dresden. Wirkau, F., m. Fr., Riga. Lorch, E., Riga.</p> <p>Erbsprinz. Wagner, Mühlebesitzer, Dauborn. Hülsmann, Kfm., Berlin. Eichmann, Kfm., Berlin. Kussam, Kfm., Frankfurt. Neidhöfer, Kassel.</p> <p>Hotel Fuhr. Holmgren, Schweden. Offermann, Kfm., Krefeld.</p> <p>Grüner Wald. Achenbach, Kfm., Justus- hütte. Plant, Kfm., Darmstadt. Haimann, Kfm., Köln. Ulrich, Ingen., Charlotten- burg. Lüb, Kfm., Hamburg. Hess, Rent., m. Fr., Offen- bach. Sieber, Kfm., Annaberg. Bock, Kfm., Berlin. Stieckdorn, Ingen., Bonn. Vörner, Kroppach. Lang, Bingerbrück. Sundhaus, Kfm., Trier. Schardt, Kfm., Höhr. Hanschild, Kfm., Köln. Brandt, Kfm., Köln. Hensel, m. Fr., Bingen. von Foerster, Kfm., Berlin. Müller, Kfm., S.-Baden. Messer, Kfm., Frankfurt.</p>	<p>Happel. Schröder, Kfm., Worpawer. Unger, Kfm., Annweiler. Engelbrecht, Kfm., w. Sohn, Kiel. Wüst, Director, m. Fr., Lübeck.</p> <p>Vier Jahreszeiten. Fölsche, Reg.-Rath, Dr., m. Fr., Magdeburg. Siebel, FranCommerc.-Rath, Kirchen.</p> <p>Goldenes Kreuz. Ehrenstein, M., Fräul., Neuwied. Mertens, L., Fr., Neuwied. Simon, P., Kfm., m. Fr., Halle. Sauerwein, P., Fr., Berlin. May, C., Kfm., Frankfurt.</p> <p>Krone. Aschoff, A., Hotelbes., m. Fr., Göttingen. Horn, Frau Dr., Bingen.</p> <p>Kurhaus Lindenhof Binkebank, M., Fr., Mühl- hausen. Junghaus, C., Kfm., Pflon.</p> <p>Mehler. Fischmann, Intend.-Sekret., Frankfurt. Caspari, Kfm., Weiburg. Gunn, Oberleutnant, Düssel- dorf. Wollseifen, Leut., Koblenz. v. Rodewald, Leut., Minden. Virtstein, Dr. med., München. Loth, Rossarzt, Clnna. Krüger, W., Leut., Oppelo.</p>	<p>Metropole und Donopol. Lilienfeld, Köln. Troitzsch, O., Kgl. Commerc.- Rath, m. Fam., Berlin. Wahl, Barmen. Juch, Director, München. Dellschau, Berlin. Sendler, Stettin.</p> <p>Minerva. Frickhöfer, C., Hofrath Dr., m. Fr., Lg.-Schwalbach.</p> <p>Hotel Nassau. Scherer, Fabrikbes., m. Fr., Vevey. Steiner, Fabrikbes. München. Lauer, Fr., Mannheim. Floss, Fr., Mannheim. Neelmeyer, Hamburg. Oechelhäuser, Geb. Rath, m. Bed., N.-Walluf. Bambe, Fbkb., m. Familie, Berlin. von Oechelhäuser, Fr., m. Fam. u. Bed., Karlsruhe.</p> <p>Nonnenhof. Stolzenberg, m. Fr., N.- Ingelheim. Stolzenberg, m. Familie, Mühlheim. Fretwurst, Fr., Hettstedt. Lehmann, Kfm., Karlsruhe. Froetsch, Kfm., Franken- berg. Meyer, Kfm., Köln. Stern, Kfm., Goch. Rath, Kfm., Boppard.</p> <p>Oranien. Lauer, Fr., Mannheim. Blöss, Fr., Mannheim.</p>	<p>Pariser Hof. Moog, Bankdirector, m. Fr., Münster.</p> <p>Zur neuen Post. Hüller, m. Fr., Tuttlingen. Falkung, Mannheim.</p> <p>Zur guten Quelle. Eigler, Fräul., Assmanns- hausen. Paul, Fr., Diez. Amend, Mühleub., Runkel.</p> <p>Reichspost. Riedl, Kfm., Hamburg. Vogt, Kfm., Berlin. Dussler, Rent., m. Fran, München. Meyer, Kfm., München.</p> <p>Rhein-Hotel. Bertrand, Dr. med., Dresden. Engelbrecht, Kfm., Bremen. Schultze, Kfm., Berlin.</p> <p>Römerbad. Böhm, Fr., Breslau.</p> <p>Rose. Gerstel, Fr., m. Begleit., Berlin. Gerstel, Fr., Breslau. Gerstel, Kfm., Breslau. Schmer, Dr., Bonn. Prym, Fr., Stolberg.</p> <p>Goldenes Ross. Tugorow, Dr., m. Frau, Ludlow.</p> <p>Weisses Ross. Herpell, Amtsg., -Rath, Cochem.</p> <p>Hotel Royal. Wiegleb, Ing., Düsseldorf.</p>	<p>Savoy-Hotel. Eckelmann, Kfm., Dresden. Lebenbaum, Kaufmann, Hamburg.</p> <p>Schweinsberg. Scheulen, Kfm., Rheydt. Kaul, Kfm., Hamburg. Weiland, Kfm., Köln. Ebel, Kfm., Düsseldorf. Berlen, Kfm., Schierstein.</p> <p>Tannhäuser. Fiebig, Kfm., Berlin. Niessen, Kfm., Köln. Macco, Kfm., Aschen. Schäfer, Pfarr., Ruessingen.</p> <p>Tannus-Hotel. Melchior, Off., Mülheim. Engelhardt, Kfm., Nürn- berg. Hertzog, Berlin. Butter, Kfm., Geestemünde. Bruckel, Kfm., Brunn. Rower, Kfm., Oldenburg. Schey, Arch., Duisburg. Klückisch, Kfm., Hamburg.</p> <p>Victoria. Marten, Kfm., Mülheim. von Syberg, Freih., Luxem- burg.</p> <p>Weiss. Brötz, Kfm., Limburg. Vogel, Kirberg. Reiss-Eberhardt, Gimmel- dingen.</p> <p>Westfälischer Hof. Steinweg, Rent., m. Frau, Dessau.</p> <p>Wilhelma. Prister, m. Fr., Dresden.</p>	<p>In Privathäusern</p> <p>Persion Becker. Kopelmann, Kfm., m. 4 K., Gov. u. Bed., Warschau.</p> <p>Villa Elisabeth. Guttman, Fr., Stuttgart. Müller, Fr., Auerbach.</p> <p>Villa Germania. Salmon, Kfm., London.</p> <p>Villa Helene. de Jong, m. Fr., Auster- dam.</p> <p>Christl. Hospiz I. Bartholomay, Fr., Barmen.</p> <p>Villa la Rosière. Keyserling-Rautenburg, Fr. Gräfin, m. Bedienung Schloss Burgau.</p> <p>Villa Sorrento. Schweder, Fr., Major, m. Tochter, Köln.</p> <p>Augenheilstalt für Arme. Schmitt, Jean, Sprendlingen. Weyl, Christ., Hahnstätten. Wittge, Anna, Aul. Mans, Christ., Udenheim. Keller, Josef, Wilsenheim. Miederich, Sus., Rothen- hausen. Mercator, Anna, Johannis- berg. Gast, Johann, Mernuth. Schroth, Eva, Königstätten. Neumecker, Christ., Selsen. Trautmann, Pet., Hiebrich. Henrich, El., Laufenfelden. Weirich, Anna, Sponheim. Schell, Kath., Badenheim.</p>
--	---	--	--	---	--	--

Walhalla-

Hauptrestaurant.

Täglich

Concert

der 80er Kapelle.

Streichmusik.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Gartenhäuser, Spaliere und Geländer fertigt billig an **L. Debus, Roonstraße 3.** Steis vorrätig Stiegleitern, Schanels, Red und Redkanten, Teppichstühle und -Stangen, Wachs, Baum-, Rosen- u. Gordinpflanze, Naturbäume und Sessel, Geländerposten, Riegel, Ratten, Spaliere, Dachpappe, Theer, Carbolinum z.

Nur 1 Mk.
Feder in eine Taschenuhr, Reinigen 1.50 Mk. Garantie 2 Jahre.
G. Spies, Uhrmacher,
Grabenstraße 9.

Für die Fastenzeit:
In Gemüsenudeln pr. Pfd. 22, 25, 30, 35, 40, 45 und 55 Pf.
In Macaroni in Stangen pr. Pfd. 25, 28, 30, 35 und 40 Pf.
In Nudeln pr. Pfd. 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50 Pf.
In Abfettung, neue raffiniert, pr. Pfd. 58 Pf.
In gemischtes Obst pr. Pfd. 30 und 40 Pf.
In Feigen 30 Pf. Pfirsichen 28 Pf.
Aprikosen 58 u. 65 Pf. Birnen 50 u. 55 Pf.
Birnenschnitz 20 Pf.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft, Telef. 414,
Schwalbacherstr. 49, gegenüber Güter- u. Poststr.

Gier,
deutsche u. italienische, frische Siedegier.
2 Stück 9 Pf., 25 Stück 1.05 Mk.
" 5 " 25 " 1.20 "
" 6 " 25 " 1.40 "
" 7 " 25 " 1.60 "

C. Kirchner,
Wellerstraße 27. Adlerstraße 31.

Unterricht im Radfahren
wird erteilt durch tüchtigen Lehrer in meinem Velodrom an der Mainzerstraße, vis-à-vis dem Staatsarchiv.

Hugo Grün,
Radradhandlung. Kirchgasse 11.

Akademische Zuschneide-Schule
v. Fel. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Hth. 2, im Adrian'schen Hause.
Gefte, ältste u. preisw. Fachschule am Plage f. d. sämtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßl. Methode. Vorzugl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufst. tägl. Cost. w. gegeben u. eingerichtet. Taillenmuster, Incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodsch. 75 Pf. bis 1 Mk.
Kleiderbüsten zu den billigsten Preisen in Stoff und Lackirt zu haben. 16834

Rechts-Consulent Arnold
für alle Sachen, Schwalbacherstraße 5, 1.
23-jährige Thätigkeit.

J. Kaschau, Wiesbaden,
Bismarckring 14 - Telephon 2453.
empfehl. sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbteilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittlung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskunfts- und Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 16832

Patente etc. erwirkt
Bernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden
Bahnhofstr. 14.

Parquettböden
werden gewischt u. gehohlet von 20 Pf. per qm an, abgehohlet und bereinigt wie neu von 75 Pf. an.
Parquetkleber u. Frottier Dohrweimerstr. 44, D. 11.
Tüchtiger Gärtner empf. f. i. Gartenarbeit
Ballmühlstraße 15.
Gartenarbeit wird gut u. billig ausgeführt.
Wehner, Gärtner, Adlerstraße 56.
Gardinen-Wäsche, u. Spann. in weiß u. crème u. Wensch. 80 Pf., ach. 60 Pf. R. Goldgasse 6, 1.

Massage.
für Herren und Damen
in Broedur 60 Wg. Au. erl. im Taubl.-Berl. Mo
Kranke-Plieger übernimmt Nach- wachen 2. Krankenwagen fahren. Näheres im Taubl.-Berl. Mo

XX **Sichere Erfolge** XX
haben Sie im Großherzogthum Baden von Ihren Inseraten durch Veröffentlichung der in Karlsruhe erscheinenden

Badischen Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogthums Baden,
verbreitetste Tageszeitung des Großherzogthums,
zu erwarten.

Notariell beglaubigte Auflage
27,052 Exemplare.

Täglich eine Mittag- u. Abend-Ausgabe. Insertionspreis für die 6-spaltige Zeitspalte nur 20 Pf., Reclame 60 Pf.; bei Wiederholungen ansehnlicher Rabatt. Probenummer und Preisberechnung nach eingesandtem Text stehen gern zu Diensten.

Martin Jourdan,
Rheinische Möbelfabrik,
Johannisstr. 12, 14. * MAINZ. * Heiliggrabgasse 4.
Complete Zimmer-Einrichtungen
in allen Preislagen. (Ins.-No. 38553) F 33
Eigenes Fabrikat. Jede Lieferung eine Empfehlung. Dauernde Garantie.

Begründet 1855. 47. Jahrgang.
Hochzeitungs-Preisliste No. 5304.

Neue Badische Landes-Zeitung

Wannheimer Zeitung. * Wannheimer Anzeiger und Handelsblatt.
Angelegenheit, verbreitetste politische und Handels-Zeitung Südwestdeutschlands.
Sorgfältige, zuverlässige Berichte, rasche Meldung aller wichtigen Vorkommnisse. Umfangreicher Drepseidienst. Ausführl. Handelsteil. Günstiger Verkauf.
Der Handelswelt besonders zum Abonnement empfohlen.

Feuilleton großen Stils.
Theater, Kunst, Musik, Litteratur, Sport.
Werbliche Gratisbeilagen:
"Wirtschaftliche Mittheilungen."
Fachzeitschrift für die Landwirtschaft, den Gartenbau und das Hauswesen.
Vollständiges Frankfurter Courseblatt.
Vollständige Verloosungsliste.

Insertions-Organ allerersten Ranges. Inserate kosten per 8-spaltige Colonellzeile 25 Pf. Reclamen kosten per 4-spaltige Zeitspalte 60 Pf.
Abonnements-Preis pro Quartal nur **Mk. 3.71** excl. Bestellgebühr bei allen Postämtern und Postboten. Probe-Nummern gratis und franco. Bei Einzahlung der Abonnements-Dienung erfolgt Gratisanmeldung bis Schluss dieses Monats.

Morgen Donnerstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig bedundene Fleisch 1 Ochsen zu 45 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Butirbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abzugeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.
Zu verkaufen eine gut klingende
Hopf-Geige.
Näheres bei **G. Nagel, Bellstraße 3, 1.**

Ein werthvolles
gr. Delgemälde
(Landschaft) in acht dr. Goldr., Gr. 110x160, selten schönes Motiv, Abreise halber für 250 Mk. zu verl. Mehrere kleine für 50 Mk. Offerten unter **C. W. 422** an den Taubl.-Verlag.

Geldschrank!
2-stb., mit Tresors, circa 15 Centner schwer, für ardhäre Geschäfte, Anschaffungspreis 1200 Mk., ist für die Hälfte abzugeben Meberstraße 13. 2526
Sch. ar. Glasschrank mit Reale billig zu verl. Schwalbacherstraße 3, Laden. 2550

Zweitthüriger großer Kleiderschrank,
mit erhaltener Schreibeisecretär billig abzugeben Nieblstraße 21, Bart.
Besond. Verhältniße halber sind eine Anzahl **neuer ungebrauchter Ausbaumöbel:**
Betten, Stühle, Nachttische, Waschtische u. and. m. sofort verkäuflich Wörbstraße 10, 1. Et.

C. or. Off.-Paletot, mittl. Figur, ein Off.- Helm (56), ein Frack mit Weste zu verl. Klein Händler. Näh. im Taubl.-Verlag.
Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Mühlstraße 7, 2. Et. links.
Gut erhaltene Sandwaschwanne zu kaufen gesucht Albrechtstraße 33, Bart.

Alte Gebisse

(künstl.) kauft Dame, aber nur noch **Donnerstag, den 13. März, nicht eher,** Hotel Einhorn, Marktstraße 22, 1 Treppe links, Zimmer No. 4.

Nachruf.
Nach kurzem Leiden verstarb gestern der Dirigent unseres Vereins,

Herr Karl Koch,

in seinem 55. Lebensjahre.
Derselbe hatte sich während 25 Jahren sowohl durch seine seltene Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue als musikalischer Leiter unseres Vereins, als durch seine vortrefflichen und liebenswürdigen Charakter-Eigenschaften die Hochachtung und Freundschaft unserer Mitglieder in hohem Maße erworben. Ein treues und ehrendes Andenken wird dem Entschlafenen deshalb in unserem Vereine stets gewahrt bleiben. F 377

Wiesbaden, den 11. März 1902.
Der Vorstand des Synagogen-Gesangvereins.

Gasmotor, 8 HP. Harting, billig abgegeben 1408
Wörbstraße 17, Dth.

Laden,

2 große Erker, in prima Geschäftshaus sofort oder später zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. 1757 b

Villa Victoriastraße 14
1. oder 2. Etage zu vermieten per sofort oder später. 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons. Näheres daselbst 2. Etage. 1898

Ein einfaches Dienstmädchen gegen hohen Lohn auf sofort gesucht Schulstraße 7, im Laden.
Für ein ausl. Mädchen w. zu Ofen in best. Manufaktur oder Kurzw.-Gesch.
Lehrstelle gesucht.
Näh. Feldstraße 22 bei F. Schmidt.
Tücher und Anstreicher gesucht Vertramstraße 2. **Reininger & Dörr.** 8277

Lehrling mit guter Schulbildung kann bei Dienern in mein Spezial-Magazin für conch. Küchen eintreten. 927
Conrad Krell, Tannusstr. 13.

Ein braver Junge
als Lehrling gesucht. 2076
Louis Pomy, Goldarbeiter,
Saalstraße 35.

Verloren 1 Notizbuch
mit Geschäftsaufträgen und ein Obel. Für Finder ohne Werth. Gegen gute Belohnung abzugeben Frumbbüren, Hauptvolkshausgebäude, Friedrichstraße.
Damen-Portemonnaie, 68,40 Mk. Inhalt, in der Strahlenbahn liegen geblieben. Der ehrliche Finder erhält 10 Mk. Bel. bei Schneidermeister **Braun, Wilselmsstraße.**
Silb. Ketten-Armband m. Herz Dienstag verloren. Abzugeben o. Belohnung Kirchgasse 33, 2.

Schwarzer Spiz
entlaufen. Wiederbringer Belohnung. 3039
A. Martin, Oranienstraße 42.

Familien-Nachrichten
Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wollte man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 5. März: dem Schreinergeh. Hermann Sievers e. S., Fritz. 6. März: dem Rüstler August Feib e. S., Adolf Wilhelm. 7. März: dem Fuhrmann Heinrich Herwig e. L., Lina Elise. 10. März: dem Tagelöhner Christian Heibler e. L., Katharine Elisabeth Christiane. Aufgehoben. Raibhaus - Diener Georg Ludwig Christian Räumer zu Limburg mit Carlone Neander daselbst. Kaufmann Johann Christian Heinrich Pfeiffer zu Frankfurt a. M. mit Anna Johanna Theresia Ott zu Mainz. Maurer Heinrich Schmidt zu Gienbach mit Maria Anna Schorr daselbst. Spicatoren Philipp Joseph Müller hier mit Gise Amalie Müller zu Biershad. Mechanikergehülfe Karl Wirth hier mit Amalie Feger hier. Schlosser Otto Lebnhardt hier mit Auguste Dieb hier. Maurergeh. Josef Demel hier mit Lina Hofmann hier. Rüstler Anton Geßner hier mit Karoline Scherer hier. Eisenreber Joseph Steindorn hier mit Luise Luise hier. Rüstler Karl Engel hier mit Luise Schröder hier. Werm. Galwitzer Georg Kiefer hier mit Anna Geis hier. Laboratoriumsdiener Anton Danker hier mit Amalie König hier. Hofwirth August Berger hier mit Margarethe Weigandt zu Frankfurt a. M.
Berechlicht. Handlungsgehülfe Peter Doljen hier mit Pauline Bie hier. Friseur Heinrich Dopler hier mit Antonie Lieb hier. Hotelbesitzer Richard Schwenke hier mit Elisabeth Birt hier. Weistoden. 11. März: Musiklehrer Carl Koch, 55 J.

Aus den Dohheimer Civilstandsregistern.
Geboren. 16. Febr.: dem Säleiser Heinrich Siefer e. S., Willy; dem Ländler Friedrich Johann Ludwig Jümel e. L., Wilhelmine Auguste Emilie Frieda. 18. Febr.: dem Plasterer August Johann Jöhn e. L., Helene Georgine. 19. Febr.: dem Maurer Adolf Silbereisen e. S., Carl Adolf. 20. Febr.: dem Dreher Philipp Hoffmann e. S., Wilhelm. 21. Febr.: dem Glaser Philipp Carl Housad e. S., Wilhelm. 23. Febr.: dem Tagelöhner Anton Schneider e. S., Carl Anton. 24. Febr.: dem Maurer Friedrich Carl Bog e. L., Lina. 25. Febr.: dem Tagl. Carl Heinrich Steiler e. S., Heinrich August. 26. Febr.: dem Schmied Johann Philipp Emil Gartner e. S., Paul Nikolaus Heinrich. 28. Febr.: dem Werkführer August Birbel e. S., Eugen August; dem Maurer Wilhelm Friedrich Philipp Emil Schmel e. S., Carl Wilhelm.
Aufgehoben. 22. Februar: Bäcker Carl Friedrich Glauner mit verw. Anna Maria Müller, geb. Fink. 26. Febr.: Schneider Gustav Adolf Giesfeld mit Auguste Caroline Emilie Schäfer. 28. Febr.: Heinrich, gen. Carl Fritz aus Biedrich mit der Fabrikarbeiterin Maria Kraus.
Berechlicht. 16. Febr.: Rüstler Ludwig Haberliod mit Amalie Luise Wintermeyer. 22. Februar: Zimmermann Carl Friedrich Birt mit Catharine Reister.
Getorben. 21. Febr.: Emil, S. des Ländlers Friedrich Wilhelm Koffel, 11 Mon. 24. Febr.: Albert, S. des Elementarlehrers Adolf Carl Martin Arnold, 7 Wochen. 28. Febr.: Anna Johanne, L. des Maurers Wilhelm Schütz, 5 Mon.

Haus zu kaufen
gesucht (Wismar-Ring oder angrenzende Straßen). Große Anzahlung erfolgt. Offerten unter **N. 275** recht bald an den Taubl.-Verl.
Großes Capital
auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszugeben. Off. bitte recht bald unter **C. P. 861** an den Taubl.-Verlag einzureichen.
30 Mt. gegen 15 Mt. Vergütung, monatl. Rückz. sofort zu leihen gesucht. Gest. Offerten **N. Z. 182** an den Taubl.-Verlag erb. 3283

Wiesbadener
Beerdigungs-Anstalt
von **Heinrich Becker,**
Wiesbaden, 19011
Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.
Großes Lager in Holz- und Metall- sargen aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Amalie Siebel,** geb. **Wengenroth,** nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden am 11. März, Nachts um 1/4 Uhr, zu sich zu ruhen.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie **Wilhelm Siebel,** Laibach, **Wengenroth.**
Die Beerdigung findet Freitag, den 14. März, Nachmittags um 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.